

**Tagebuch des Fürsten Christian II.  
von Anhalt-Bernburg: Februar 1642**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 16.02.2026)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Februar 1642.....	2
<i>Entsendung der Amtmänner Thomas Benckendorf und Martin Schmidt nach Ballenstedt sowie des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Mähren und Österreich – Wirtschaftssachen – Erster Ausritt mit einem neuen polnischen Pferd – Besuch durch den Bürgermeister Johann Weyland.</i>	
02. Februar 1642.....	2
<i>Kirchgang zum Bettag – Stadtkommandant und Major Hans Albrecht von Halck, Matthias von Krosigk und der frühere Hoffunker Augst Ernst von Erlach als Mittagsgäste – Besuch durch den anhaltisch-dessauischen Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel – Administratives – Abfertigung von Krosigk – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
03. Februar 1642.....	3
<i>Spaziergang zur Mühle – Gespräch mit dem Müllermeister Peter Erbling – Halck als Mittagsgast – Beratung mit dem Stadtvogt Heinrich Salmuth – Wildlieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
04. Februar 1642.....	4
<i>Wind und Schnee – Korrespondenz – Gespräch mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Furcht vor einer möglichen Seuche – Abendspaziergang bei schlechtem Wetter.</i>	
05. Februar 1642.....	5
<i>Ausritt nach Gröna sowie Begleitung der nach Plötzkau reisenden Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Sorge um Oberlender – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sturm.</i>	
06. Februar 1642.....	6
<i>Kirchgang – Kriegsnachrichten – Früherer Fräulein-Hofmeister Georg Haubold von Einsiedel, Halck und Justina Maria von Einsiedel als Mittagsgäste – Bevorstehende Hochzeit zwischen Erlach und Sibylla Eleonora von Börstel.</i>	
07. Februar 1642.....	7
<i>Unwetter – Mitteilung durch Erlach – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. Februar 1642.....	9
<i>Grassierendes Fleckfieber – Korrespondenz – Anhaltendes Aprilwetter – Ausritt.</i>	
09. Februar 1642.....	10
<i>Regen – Anhörung der Predigt – Durchzug kaiserlicher Truppen – Georg Haubold und Frau von Einsiedel als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Sorge um den zum kaiserlichen Oberbefehlshaber Erzherzog Leopold Wilhelm von Österreich entsandten Boten.</i>	
10. Februar 1642.....	11
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Sturmschäden – Spaziergang zum Pfaffenbusch – Korrespondenz – Börstel als Abendgast.</i>	
11. Februar 1642.....	13

	<i>Erneuter kaiserlicher Truppendurchzug – Besuch durch Börstel – Spaziergang – Administratives – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgast – Ausfahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia nach Baalberge – Unterwegs Begegnung mit dem anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Benckendorf aus Ballenstedt – Korrespondenz – Hasenlieferung aus Ballenstedt.</i>	
12. Februar 1642.....	<i>Kriegsnachrichten – Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast – Administratives.</i>	16
13. Februar 1642.....	<i>Gestriges Bad – Zweimaliger Kirchgang – Georg Haubold von Einsiedel, Pfau und Halck als Mittagsgäste – Geschenk an Pfau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Früherer Edelknecht Christian Friedrich von Einsiedel als Abendgast.</i>	17
14. Februar 1642.....	<i>Wirtschaftssachen – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Essen und Audienz für den kaiserlichen Rittmeister Johann Jankowitz und seine Begleiter – Kleinere Truppendurchzüge – Korrespondenz – Tödlicher Kutschunfall des Georg Haubold von Einsiedel.</i>	18
15. Februar 1642.....	<i>Administratives – Besuche durch den abgedankten schwedischen Leutnant Heinrich Höfer und Krosigk – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise von Höfer und Krosigk – Kriegsfolgen – Stimmen aus der Saale als schlechte Vorzeichen – Gestriger und heutiger starker Wind – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Einquartierungen.</i>	21
16. Februar 1642.....	<i>Administratives – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Dr. Mechovius und Erlach als Mittagsgäste – Abzug der kaiserlichen Reiter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hasenjagd bei Austritt nach Poley – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsfolgen.</i>	23
17. Februar 1642.....	<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Truppendurchzug – Kriegsfolgen – Heftiger Streit mit der Gemahlin.</i>	26
18. Februar 1642.....	<i>Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Korrespondenz.</i>	28
19. Februar 1642.....	<i>Hasenjagd um Zepzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	31
20. Februar 1642.....	<i>Zweimaliger Kirchgang – Grassierende Pocken – Hofprediger David Sachse als Mittagsgast – Unwohlsein der jüngsten Tochter Anna Sophia – Kriegsnachrichten.</i>	32
21. Februar 1642.....	<i>Korrespondenz – Spaziergang und gefährliche Gänsejagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Pfau und Jankowitz – Administratives.</i>	33
22. Februar 1642.....	<i>Kriegsnachrichten – Beratungen mit Pfau – Besichtigung des Leiche von Einsiedel – Pfau als Mittagsgast – Hasenjagd – Fieber von Anna Sophia – Geburt eines fürstlichen Fohlens.</i>	35

23. Februar 1642.....	37
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bestrafung betrunkenener Bediensteter – Anhörung der Predigt – Administratives – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Gartenspaziergang mit der Gemahlin und den beiden Schwestern.</i>	
24. Februar 1642.....	39
<i>Vorläufiger Verzicht auf eine Reise zum Erzherzog von Österreich – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Besuch durch den kurbayerisch-kaiserlichen Obristen Johann Wolf – Ankunft einer kaiserlichen Schutzwache.</i>	
25. Februar 1642.....	42
<i>Besuch durch den kurbayerischen Leutnant Hohenfeld – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Begräbnis von Einsiedel – Tumult während der Leichenpredigt – Kriegsfolgen.</i>	
26. Februar 1642.....	43
<i>Ungewöhnliche Kälte – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Versöhnung mit der Gemahlin – Rückkehr von Pfau aus dem Lager des Erzherzogs von Österreich – Kontribution – Korrespondenz – Versäumung der Vorbereitungspredigt auf den Empfang des Abendmahls.</i>	
27. Februar 1642.....	44
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Eisgang auf der Saale – Halck, Erlach und Frau von Einsiedel als Mittagsgäste – Reise nach Köthen zu Beratungen mit den Fürsten Ludwig und Johann Kasimir – Anwesenheit des Obristen Ludwig von Novery, des Obristleutnants Friedrich Wilhelm von Lützelburg und des Obristwachtmeisters Charles von der kaiserlichen Armee.</i>	
28. Februar 1642.....	47
<i>Fortsetzung der Beratungen mit den Fürsten Ludwig und Johann Kasimir – Kriegsfolgen.</i>	
Personenregister.....	49
Ortsregister.....	51
Körperschaftsregister.....	53

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Februar 1642

[[156r]]

σ den 1. Februarij<sup>1</sup> : 1642.

Thomas Benckendorf<sup>2</sup> mitt Martin Schmidt<sup>3</sup> vndt ezlichen hetzern<sup>4</sup>, nacher Ballenstedt<sup>5</sup> geschicktt. Gott gebe ihnen glück, wie auch dem lackayen, dem Oberlender<sup>6</sup>, (so nacher Mähren<sup>7</sup> vndt Oesterreich<sup>8</sup> abgefertiget ist) zu allen theilen.

Ordinantzen<sup>9</sup> in Oeconomicis<sup>10</sup> ertheilet, vndt selber aufsicht gehabt, nach dem Sprichwort: Oculus Dominj; saginat equum.<sup>11 12</sup> Nota Bene[.]<sup>13</sup>

Meinen Pollnischen Newen klepper, den Isabel habe ich heütte zum ersten mahl ins feldt hinauß geritten, vndt ein gut reitten, an ihm gefunden, Gott gebe mir glück darzu, vndt ferrner gedeyen. *et cetera*

Rindtorff<sup>14</sup>, vndt andere ritten auch mitt.

Bürgermeister Weylandt<sup>15</sup>, ist hieroben gewesen, in justitzien sachen quj l'affligent, sans sa coulpe, & Merites<sup>16</sup>.

## 02. Februar 1642

Ϸ den 2. Februarij<sup>17</sup> : 1642.

Am heütigen Behttage in die kirche, conjunctjm<sup>18</sup>.

---

1 *Übersetzung*: "des Februar"

2 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

3 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

4 Hetzer: Jäger (in einer Hetzjagd).

5 Ballenstedt.

6 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

7 Mähren, Markgrafschaft.

8 Österreich, Erzherzogtum.

9 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

10 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

11 *Übersetzung*: "Das Auge des Herrn füttert das Pferd."

12 Lateinisches Sprichwort nach Xen. oik. 12,20 ed. Pomeroy 1994, S. 174f. und Aristot. oec. 1,1345a ed. Tredennick/Armstrong 1969, S. 340f..

13 *Übersetzung*: "Beachte wohl."

14 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

15 Weyland, Johann (1601-1669).

16 *Übersetzung*: "die ihn ohne seine Schuld und Verdienste plagen"

17 *Übersetzung*: "des Februar"

18 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Es ist extra: zu Mittage, der Major Halcke<sup>19</sup>, vndt Matthiaß von Krosigk<sup>20</sup>, bey mir gewesen, haben mir auch zur kirchen, aufgewarttet, <Item<sup>21</sup>: Augustus von Erlach<sup>22</sup>>

Nachm eßen, ist Christian Börstel<sup>23</sup>, anhero<sup>24</sup> kommen.

[[156v]]

Fürst Augustus<sup>25</sup> macht distribution der Stewern, vndt mahnet mich, vmb den Schönfeldt<sup>26</sup> zu contentiren<sup>27</sup>, da doch die Steuer mir angewiesen sejndt. Habeo jus quaesitum.<sup>28</sup>

Krosigk<sup>29</sup>, ist wieder abgefertiget worden, berichtet, daß Sperreütter<sup>30</sup> nicht Todt sein solle, vndt wehre kein Mann geblieben.

Schreiben vom Fürst Ludwig<sup>31</sup> der bleibet beständig neben mir, den Graven von Barby<sup>32</sup>, wegen ihres vngereümbten Tittels, so Sie vns geben, zu widersprechen.

Schreiben von Fürst Augusto wegen des Tempj<sup>33</sup> etcetera[.]

### 03. Februar 1642

ᵃ den 3. Februarij<sup>34</sup>: 1642.

A spasso nel molino<sup>35</sup>, da gehet es auch come può<sup>36</sup>.

Vn<sup>37</sup> segreto<sup>38</sup> dü meüsnièr<sup>39</sup>, einen herrlichen kitt zu machen: Prenzèz des tuiles petites, pilèz les menüs, menüs, puis de la poix, & ün peu d'eau, trempèz cela ensemble, jettèz y dü fuif, & de la cire,

---

19 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

20 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

21 *Übersetzung*: "ebenso"

22 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

23 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

24 Bernburg.

25 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

26 Schönfeld, Hans von (1585-1650).

27 contentiren: zufriedenstellen.

28 *Übersetzung*: "Ich habe das Recht zu fragen."

29 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

30 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

31 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

32 Barby und Mühligen, August Ludwig, Graf von (1639-1659); Barby und Mühligen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

33 Tempi, Francesco.

34 *Übersetzung*: "des Februar"

35 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in die Mühle"

36 *Übersetzung*: "wie es mag"

37 *Übersetzung*: "Ein"

38 *Übersetzung*: "Geheimnis"

39 *Übersetzung*: "des Müllers"

la paste sera faite, pour bien serrèz barques, fentes de fontaines, & bastiments en l'eau. Le maistre meüsnier n'a voulü apprendre ce segret a personne, qu'a moy mesme<sup>40</sup>, *Meister Peter Erbling*<sup>41</sup>.

[[157r]]

Extra war zu Mittage, bey mir, der Major halcke<sup>42</sup>.

Nachmittags den Stadtvogt<sup>43</sup> bey mir gehabt, welcher mitt *Bürgermeister Weylandt*<sup>44</sup>, *Baldano*<sup>45</sup>, vndt *Spiegel*<sup>46</sup>, wegen etzlicher brawengelder, tractiren<sup>47</sup> müßen.

Ein Rehe: vndt 2<3> hasen, seindt von *Ballenstedt*<sup>48</sup> ankommen.

Augustus Ernst von Erlach<sup>49</sup>, hat mir ein schreiben, vom Præsident<sup>50</sup> gebracht, darinnen er mich anspricht, meinen consenß dareyn zu geben, daß seine Tochter Sibille Eleonore<sup>51</sup>, ihn heyrathen möge.

Abermahliger loser avis<sup>52</sup>, daß die *Kayserliche*<sup>53</sup> armèe, geschlagen sein solle, quod non credo<sup>54</sup>!

Avis<sup>55</sup>: daß Mein bruder *Fürst Friedrich*<sup>56</sup> täglich numehr zu *Hartzgeroda*<sup>57</sup>, erwartett werde.

## 04. Februar 1642

☽ den 4<sup>ten</sup>: Februarij<sup>58</sup>: 1642.

<Vento e neve.<sup>59</sup>>

---

40 *Übersetzung*: "Man nehme kleine Dachziegel, zerstoße sie klein, klein, dann vom Pech und ein wenig Wasser, weiche dies zusammen ein, werfe es ins Feuer und aus dem Wachs wird die Paste hergestellt, um Boote, Springbrunnen und Bauwerke im Wasser gut zu verstopfen. Der Müllermeister wollte dieses Geheimnis niemandem lehren als mir selbst"

41 Erbling, Peter (1577-1646).

42 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

43 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

44 Weyland, Johann (1601-1669).

45 Baldanus, Martin.

46 Spiegel, Christoph (1596-1666).

47 tractiren: (ver)handeln.

48 Ballenstedt.

49 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

50 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

51 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

52 *Übersetzung*: "Nachricht"

53 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

54 *Übersetzung*: "was ich nicht glaube"

55 *Übersetzung*: "Nachricht"

56 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

57 Harzgerode.

58 *Übersetzung*: "des Februar"

59 *Übersetzung*: "Wind und Schnee."

Dem Præsidenten<sup>60</sup> wieder höflich geantwortett, wegen seiner Tochter<sup>61</sup> vorhabenden heyrath, mitt Erlachen<sup>62</sup>.

Paul Ludwig<sup>63</sup> bey mir gewesen, in publicjs; & privatis<sup>64</sup>.

Vn Croachte est mort soudainement icy, devant le mont<sup>65</sup>, ün paysan, l'a deshabilità, & est trespasè incontinent. I'apprehends, que cela <ne> soit, üne maladie contagieuse.<sup>66</sup>

[[157v]]

Vor Abends, inß feldt, vndt in die Ställe, spatzirt, in zimlichem bösen wetter, allerley vnordnungen zu remediiren<sup>67</sup>.

## 05. Februar 1642

ᵝ den 5. Februarij<sup>68</sup> : 1642. ı

hinauß nach Grähna<sup>69</sup> spatziren geritten, vndt die Schwestern<sup>70</sup> (so nach Plötzkau<sup>71</sup> ziehen) biß ans waßer<sup>72</sup> da die vberfahrt ist, convoyirt<sup>73</sup>.

Je crains quelque desastre arrivè a l'Oberlender<sup>74</sup>, Dieu le vueille benignement divertir, <& <le> contregarder.><sup>75</sup>

Avis<sup>76</sup> von Cöhten<sup>77</sup>: daß der Leonhardt DorstenSohn<sup>78</sup> zwar kranck zu Soltwedel<sup>79</sup> liege, aber zu schlagen, resolvirt<sup>80</sup> seye, davon in kurzem zu hören.

---

60 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

61 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

62 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

63 Ludwig, Paul (1603-1684).

64 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

65 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

66 *Übersetzung*: "Ein Kroat ist hier vor dem Berg unvermittelt gestorben, ein Bauer hat ihn ausgezogen und ist alsbald verschieden. Ich befürchte, dass das eine ansteckende Krankheit ist."

67 remedi(i)ren: abhelfen.

68 *Übersetzung*: "des Februar"

69 Gröna.

70 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

71 Plötzkau.

72 Saale, Fluss.

73 convoyiren: begleiten, geleiten.

74 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

75 *Übersetzung*: "Ich befürchte irgendein dem Oberländer zugestoßenes Unglück. Gott wolle es gütig abwenden und ihn davor beschützen."

76 *Übersetzung*: "Nachricht"

77 Köthen.

78 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

79 Salzwedel.

80 resolviren: entschließen, beschließen.

Die friedeshandlungen, zu Münster<sup>81</sup>, vndt Osnabrück<sup>82</sup>, sollten gewiß noch vor sich gehen, im Monat Martio<sup>83</sup>.

In der Schweiz<sup>84</sup>, würde vor Frankreich<sup>85</sup> geworben.

Spannischen<sup>86</sup> wollten hatzfeldt<sup>87</sup>, die Stadischen<sup>88</sup> aber, den Weymarischen<sup>89</sup> assistentz leisten.

In Jrrlandt<sup>90</sup>, nehme die rebellion, vndt die Thätligkeiten zu.

Zu Londen<sup>91</sup>, wehre daß Parlament<sup>92</sup>, mitt dem Könige<sup>93</sup> vneins worden, vndt wollte [[158r]] fast, auf extremiteten kommen, wegen etzlicher Parlaments<sup>94</sup> herren, die der König<sup>95</sup> gerne einziehen<sup>96</sup> laßen wollen, armata manu<sup>97</sup>, aber nicht gekondt.

Die Weymarischen<sup>98</sup> hetten die große Stadt Neuß<sup>99</sup>, eingenommen, vndt einen gewaltigen vorrath darinnen gefunden.

Es ist heütte abermals, ein gewaltiger windt, alhier zu Bernburg<sup>100</sup> endtstanden, Gott helfe das er nichts böses ominire<sup>101</sup>.

## 06. Februar 1642

⊙ den 6. Februarij<sup>102</sup>: 1642.

In die kirche vormittages, conjunctim<sup>103</sup>.

---

81 Münster.

82 Osnabrück.

83 *Übersetzung*: "März"

84 Schweiz, Eidgenossenschaft.

85 Frankreich, Königreich.

86 Spanien, Königreich.

87 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

88 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

89 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

90 Irland, Königreich.

91 London.

92 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

93 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

94 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

95 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

96 einziehen: verhaften.

97 *Übersetzung*: "mit bewaffneter Hand"

98 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

99 Neuss.

100 Bernburg.

101 ominiren: prophezeien.

102 *Übersetzung*: "des Februar"

103 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Avis<sup>104</sup> von Caspar Pfau<sup>105</sup> so gestern abend von Gröningen<sup>106</sup> wiederkommen, daß die beyden armèen, noch gegen einander stehen, vndt der Ertzhertzog<sup>107</sup>, baldt von der armèe hinweg, sich begeben würde. Bernd Geest<sup>108</sup>, wirdt auß hollstein<sup>109</sup> erwartett. <3 mille<sup>110</sup> Dremblingische<sup>111</sup> pawren, fallen dem Ertzherzog zu.>

Extra wahren zu Mittage, Georg hauboldt von Einsidel<sup>112</sup>, Jtem<sup>113</sup>: halcke<sup>114</sup> der Major, vndt des hofmeisters<sup>115</sup> Fraw<sup>116</sup>.

Il y a bien dü tintamarre, a cause des secrets fiançailles, & nopces d'August von Erlach<sup>117</sup> avec Sibylla Eleonora de Börstel<sup>118</sup> quj se feront demain, dont nous ne devons rien scavoir.<sup>119</sup>

## 07. Februar 1642

[[158v]]

ᵰ den 7. Februarij<sup>120</sup>: 1642. ᵱ

<Vngewitter[.]>

Augustus Ernst von Erlach<sup>121</sup>, hat mir diesen Morgen, seine eilende Resolution, daß er heütte wollte hochzeit machen, notificirt, vndt ich habe solches, wie mirs angestanden, beantwortten laßen.

Schreiben von Nostitz<sup>122</sup>, daß er Gott lob, noch frisch vndt gesundt ist, Jtem<sup>123</sup>: von Wien<sup>124</sup>, vndt andern ortten.

Schreiben von Ballenstedt<sup>125</sup>, <vom Thomas Benckendorf<sup>126</sup> & aliis<sup>127</sup> .>

---

104 *Übersetzung*: "Nachricht"

105 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

106 Gröningen.

107 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

108 Hagen, Bernhard von (ca. 1590-1642).

109 Holstein, Herzogtum.

110 *Übersetzung*: "tausend"

111 Drömling, Landschaft.

112 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

113 *Übersetzung*: "ebenso"

114 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

115 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

116 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

117 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

118 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

119 *Übersetzung*: "Es gibt viel Getöse wegen der heimlichen Verlobung und Hochzeit von August [Ernst] von Erlach mit Sibylla Eleonora von Börstel, die morgen geschehen wird, wovon wir nichts wissen sollen."

120 *Übersetzung*: "des Februar"

121 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

122 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

123 *Übersetzung*: "ebenso"

124 Wien.

125 Ballenstedt.

126 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

Avis<sup>128</sup>: daß die Kayserliche<sup>129</sup> armèe gantzlich vber die Elbe<sup>130</sup> gegangen, vndt das hauptquartier<sup>131</sup> in Borg<sup>132</sup> sein solle, 4 Regiment Cuirasirer, sollen nach Jüterbock<sup>133</sup> gegangen, vndt das land vmb Zerst<sup>134</sup>, gantzlich außgeplündert sein. Wann die Schwedischen<sup>135</sup> nicht auch vber die Elbe gegangen wehren, würden wir wieder in gefahr sitzen. Die recruiten gelder auf Obrist wachtmeister Tempj<sup>136</sup> vndt die Croachten, sollen auß de[r] Reichscassa<sup>137</sup> erfolgen.

Die avisen<sup>138</sup> geben: daß durch newlichsten Stur[m]wind viel Schiffe vndtergangen, <in Engelland<sup>139</sup> vnd hollandt<sup>140</sup> .>

Die vnruhe in Engellandt inter Regem<sup>141</sup> & Parlamentum<sup>142 143</sup> componirt<sup>144</sup> seye.

Die Weymarischen<sup>145</sup> hetten Neuß<sup>146</sup> occupirt, vndt andere Städtlein mehr, auch die Neütalitet, mitt Jül[ic]h<sup>147</sup> [[159r]] erhalten.

Der allte 89Jährige, Düc d'Esperson<sup>148</sup>, wehre numehr auch einmahl, in Franckreich<sup>149</sup>, gestorben.

König in Frankreich<sup>150</sup> wie auch König in Spanien<sup>151</sup> rüsteten sich gegen einander persönlich, in Catalogna<sup>152 153</sup>, jnß feldt zu ziehen, vndt sonst hin vndt wieder, vndterschiedliche armèen, außzurüsten.

Die Friedenshandlungen, zu Münster<sup>154</sup>, vndt Osenbrück<sup>155</sup>, sollten dennoch, vor sich gehen.

---

127 *Übersetzung*: "und anderen"

128 *Übersetzung*: "Nachricht"

129 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

130 Elbe (Labe), Fluss.

131 "haupt4tier" steht im Original für "hauptquartier".

132 Burg bei Magdeburg.

133 Jüterbog.

134 Zerst.

135 Schweden, Königreich.

136 Tempj, Francesco.

137 Reichscassa: Institution zur Einziehung und Verwaltung der Reichssteuern.

138 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

139 England, Königreich.

140 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

141 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

142 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

143 *Übersetzung*: "zwischen dem König und dem Parlament"

144 componiren: (Konflikt) beilegen.

145 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

146 Neuss.

147 Jülich.

148 Nogaret de La Valette, Jean-Louis de (1554-1642).

149 Frankreich, Königreich.

150 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

151 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

152 Katalonien, Fürstentum.

153 *Übersetzung*: "in Katalonien"

154 Münster.

Der Graf Johann Ernst von hanaw, Schwartzenfelf<sup>156</sup>, ist baldt auf den nechstverstorbenen Erben<sup>157</sup>, gefolget, vndt hat dadurch, viel gute freünde, sonderlich meine Base, Frawlein Susanna Margaritha<sup>158</sup>, so er heyrathen sollen, in großes betrübnuß, vndt leydwesen, gesetzt. Gott tröste Sie, vndt alle Trawrigen. Der Graf von hanaw Bußweyler<sup>159</sup>, wjll nun land<sup>160</sup> erbe werden.

Il semble, que les Seigneurs de la *Royaume Romaine*<sup>161</sup> quj ont des terres importantes, comme Schawenburg<sup>162</sup>, & Hanaw<sup>163</sup>, sont fort considerables, & süiet a tomber en des sübits changemens. Dieu ne veut pas, que l'on s'abandonne trop, au bras hümain.<sup>164</sup>

## 08. Februar 1642

[[159v]]

σ den 8<sup>ten</sup>: Februarij<sup>165</sup>: 1642.

Die häuptkranckheit<sup>166</sup> vndt fleckfieber, wollen alhier zu Bernburg<sup>167</sup> sehr einreißen. Gott beßere alles böse. Der Medicus<sup>168</sup> Doctor Brandt<sup>169</sup>, beklaget diese contagion<sup>170</sup> sehr.

Avis<sup>171</sup> von den Schwestern<sup>172</sup>, wie ihnen die heyratsache deß Erlachs<sup>173</sup>, so vnversehens vorkommen, vndt wollten es sonst gerne berichtett haben. *perge*<sup>174</sup>

Die gesterige vngewitter, oder Aprillenwetter, hat noch heütte vormittages zimlich gewehret.

Nachmittags bin ich hinauß geritten. Die vnbestendigkeit des wetters aber, hat mich baldt vmbkehren machen.

---

155 Osnabrück.

156 Hanau-Münzenberg, Johann Ernst, Graf von (1613-1642).

157 Hanau-Münzenberg, Philipp Ludwig III., Graf von (1632-1641).

158 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

159 Hanau, Friedrich Kasimir, Graf von (1623-1685).

160 Hanau-Münzenberg, Grafschaft.

161 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

162 Schaumburg, Grafschaft.

163 Hanau, Grafschaft.

164 *Übersetzung*: "Es scheint, dass die Herren des Römischen Reiches, die wichtige Länder wie Schaumburg und Hanau haben, sehr beachtlich und geneigt sind, in plötzlichen Veränderungen zu verderben. Gott will nicht, dass man sich zu sehr der menschlichen helfenden Hand überlasse."

165 *Übersetzung*: "des Februar"

166 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

167 Bernburg.

168 *Übersetzung*: "Arzt"

169 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

170 Contagion: Ansteckung mit Krankheitserregern.

171 *Übersetzung*: "Nachricht"

172 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

173 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

174 *Übersetzung*: "usw."

## 09. Februar 1642

☿ den 9<sup>ten</sup>: Februarij<sup>175</sup> : oder Hornungs.

<Pioggia dopo desinare[.]<sup>176</sup>>

Die wochenpredigt, conjunctim<sup>177</sup> visitirt<sup>178</sup>.

Ein Rittmeister<sup>179</sup> mitt 40 pferden, ist ankommen, des Ertzhertzogs<sup>180</sup> bagage<sup>181</sup>, (so zu Ascherßleben<sup>182</sup> gelaßen worden) nachzubringen. Kömmet von Cöhten<sup>183</sup> her, sein volck<sup>184</sup> alhier<sup>185</sup> vberzusetzen.

Extra zu Mjttage: Geörg hauboldt von Einsidel<sup>186</sup>, Jtem<sup>187</sup>: deß hofmeisters<sup>188</sup> seine haußfraw<sup>189</sup> perge<sup>190</sup>

Avis<sup>191</sup> von Cöhten, daß der Ertzhertzog Leopoldus, mitt der gantzen Kayserliche<sup>192</sup> armée, hinüber vber die Elbe<sup>193</sup> seye. Theils meynen, er werde sich wolle mitt hertzogk Frantz Albrecht<sup>194</sup> conjungiren<sup>195</sup>, theils aber er wolle gerade in Pommern<sup>196</sup> gehen, durch eine diversion [[160r]] die Schwedische<sup>197</sup> armée abzuschregken, sonderlich aber wirdt darvor gehalten, man werde sich bemühen, die Stallhansische<sup>198</sup> armée zu schlagen, vndt zu verhindern, daß Sie nicht mitt Leonhardt DorstenSohn<sup>199</sup>, sich zu conjungire<sup>200</sup>. Tempus omnia declarabit.<sup>201</sup>

---

175 *Übersetzung*: "des Februar"

176 *Übersetzung*: "Regen nach dem Mittagessen."

177 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

178 visitiren: besuchen.

179 Jankowitz, Johann (gest. 1654).

180 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

181 *Übersetzung*: "Gepäck"

182 Aschersleben.

183 Köthen.

184 Volk: Truppen.

185 Bernburg.

186 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

187 *Übersetzung*: "ebenso"

188 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

189 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

190 *Übersetzung*: "usw."

191 *Übersetzung*: "Nachricht"

192 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

193 Elbe (Labe), Fluss.

194 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

195 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

196 Pommern, Herzogtum.

197 Schweden, Königreich.

198 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

199 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

200 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

201 *Übersetzung*: "Die Zeit wird alles deutlich zeigen."

Interim<sup>202</sup> wundert michs, das mein Nuncius<sup>203</sup> außenbleibet, sollte sagen Tabellarius<sup>204</sup> den ich ad Archiducem<sup>205</sup> geschickt. Sonst will es auf dem lande sehr vnsicher werden, weil in Bitterfeldt<sup>206</sup>, Delitzsch<sup>207</sup>, vndt andern ortten, vnderschiedliche völker<sup>208</sup> liegen, vndt die Sahnzeit schwehr machen dörften. Jddîo guardj la mia gente spedita, e proteghj a ciascheduno, il suo.<sup>209</sup>

## 10. Februar 1642

ᵃ den 10<sup>ten</sup>: Februarij<sup>210</sup>: 1642.

Avis<sup>211</sup>: daß in die 500 Schwedische<sup>212</sup> Reütter, albereitt vorgestern, bey Schömbeck<sup>213</sup>, hetten sehen laßen, derowegen vnsere Crabahten<sup>214</sup> zu vigiliren<sup>215</sup> vrsach.

Avis<sup>216</sup> von Ballenstedt<sup>217</sup>: daß die Schwedischen, noch in ihrer postur<sup>218</sup>, an der Elbe<sup>219</sup> wol verschantzet legen, vndt Sie destwegen abermals in großem schrecken säßen, die Kayserliche<sup>220</sup> armée wehre gantz von ihnen, vndt vber die Elbe, nach Borch<sup>221</sup> zu, gegangen.

Vor Manßfeldt<sup>222</sup> wehren 5 compagnien Dragoner ChurSächsisches<sup>223</sup> volck<sup>224</sup> ankommen, vndt fiengen an grewlich zu Mausen.

[[160v]]

Der windt hette abermals schaden gethan, am vergangenen Sonnabendt, so wol am hause hoym<sup>225</sup>, als zu Padeborn<sup>226</sup>.

---

202 *Übersetzung*: "Inzwischen"

203 *Übersetzung*: "Bote"

204 *Übersetzung*: "der Briefbote"

205 *Übersetzung*: "zum Erzherzog"

206 Bitterfeld (Bitterfeld-Wolfen).

207 Delitzsch.

208 Volk: Truppen.

209 *Übersetzung*: "Gott gebe auf meine verschickten Leute Acht und beschütze jedem das Seinige."

210 *Übersetzung*: "des Februar"

211 *Übersetzung*: "Nachricht"

212 Schweden, Königreich.

213 Schönebeck.

214 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

215 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

216 *Übersetzung*: "Nachricht"

217 Ballenstedt.

218 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

219 Elbe (Labe), Fluss.

220 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

221 Burg bei Magdeburg.

222 Mansfeld.

223 Sachsen, Kurfürstentum.

224 Volk: Truppen.

225 Hoym.

226 Baderborn.

Avis<sup>227</sup> von Erxleben<sup>228</sup>, es hette der herr Thumbdechant<sup>229</sup> auß Magdeburg<sup>230</sup>, an den von Alvensleben<sup>231</sup> geschrieben, zu berichten, die Schwedische<sup>232</sup> armèe wehre in vollem marsch begriffen, auf Garleben<sup>233</sup>, Newen halmbleben<sup>234</sup> vndt halberstadt<sup>235</sup> zu, wo weitter hin, wüste man nicht, die Kayßerlichen<sup>236</sup> logirten zu Borch<sup>237</sup>. perge<sup>238</sup>

Je suis allè au buisson des prestres<sup>239</sup>, pourmener.<sup>240</sup>

Schreiben von Cöhten<sup>241</sup>, sampt der gedruckten beschreibung lateinisch: vndt deüttsch, deß Mindernden<sup>242</sup>, gartens[.]<sup>243</sup>

Avis<sup>244</sup> von Cöhten, daß Milagius von Zerbst<sup>245</sup> geschrieben, das Ertzhertzogliche<sup>246</sup> vndt ChurBayrische<sup>247</sup> hauptquartier sollte in Zerbst sein, die gantze armèe sollte zwischen der Elbe<sup>248</sup> vndt havel<sup>249</sup>, biß an Gütterbock<sup>250</sup> verlegt werden, Es wehren in diesem Marsch vber 5000 pferde vmbgefallen, dannenhero zwischen dem Ertzhertzog vndt Piccolomini<sup>251</sup> großer Streitt endtstanden, die Schweden sollen sich schon zu Schönbeck<sup>252</sup> vndt Saltze<sup>253</sup> haben sehen laßen, Jst auch ein Kayserlicher currier gestern zu Cöhten durchgegangen von Magdeburg herauf, derselbe vermeinet man würde die Schweden vielleicht in kurzem herauffwärts haben.

[[161r]]

---

227 *Übersetzung*: "Nachricht"

228 Erxleben.

229 Büнау, Rudolf (3) von.

230 Magdeburg.

231 Entweder Valentin Joachim oder Joachim von Alvensleben.

232 Schweden, Königreich.

233 Gardelegen.

234 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

235 Halberstadt.

236 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

237 Burg bei Magdeburg.

238 *Übersetzung*: "usw."

239 Pfaffenbusch.

240 *Übersetzung*: "Ich bin zum Pfaffenbusch spazieren gegangen."

241 Köthen.

242 Milag(ius), Martin (1598-1657).

243 Werk nicht ermittelt.

244 *Übersetzung*: "Nachricht"

245 Zerbst.

246 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

247 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

248 Elbe (Labe), Fluss.

249 Havel, Fluss.

250 Jüterbog.

251 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

252 Schönebeck.

253 Groß Salze (Bad Salzelmen).

Avis<sup>254</sup> von Deßaw<sup>255</sup>, wegen des großen elends, darein die wittwe<sup>256</sup> zu hanaw<sup>257</sup>, durch die zwey so geschwinde Todesfälle<sup>258</sup> plötzlich gerahten. Bitten vmb Raht, hülfe vndt Trost. Il semble que tout aille sans dessus dessous.<sup>259</sup> Gott Tröste Sie.

Avis<sup>260</sup> von Cöhten<sup>261</sup>, da Fürst Ludwig<sup>262</sup> nochmals vmb assistentz bittet, wegen seiner differenzsache mitt Fürst Augusto<sup>263</sup>.

Avis<sup>264</sup> vndt antwortt von ChurSaxen<sup>265</sup> dilatorisch. Will die Magdeburger<sup>266</sup> garnison noch nicht aufheben. Remittirt<sup>267</sup> vnß an den Kayser<sup>268</sup>, vndt beschwehret sich gegen Ihre Mayestät daß der OberSächsische krayß<sup>269</sup> zu hoch belegt seye.

Fürst von Die Fürstin von Deßaw<sup>270</sup>, schickt mir offen eine abschrift des Ertzhertzoglichen<sup>271</sup> Intercessionsschreibens<sup>272</sup> vor Mich an Kayser, in puncto moderationis<sup>273</sup>, vndt assignationis<sup>274</sup>, vnwißend welcher Deßawer, es in dem Kayserlichen<sup>275</sup> läger bekommen?

Der dicke Christian henrich von Börstel<sup>276</sup> ist bey mir gewesen, seinen Raht, vndt hofmeister dienst zu Deßaw, anzutretten. Jch habe ihn zur abendmahlzeit behalten.

Caspar Pfaw<sup>277</sup> avisirt, man solle sich in acht nehmen.

## 11. Februar 1642

[[161v]]

---

254 *Übersetzung*: "Nachricht"

255 Dessau (Dessau-Roßlau).

256 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

257 Hanau.

258 Hanau-Münzenberg, Johann Ernst, Graf von (1613-1642); Hanau-Münzenberg, Philipp Ludwig III., Graf von (1632-1641).

259 *Übersetzung*: "Es scheint, dass alles völlig durcheinander gehe."

260 *Übersetzung*: "Nachricht"

261 Köthen.

262 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

263 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

264 *Übersetzung*: "Nachricht"

265 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

266 Magdeburg.

267 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

268 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

269 Obersächsischer Reichskreis.

270 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

271 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

272 Intercessionsschreiben: Fürbittschreiben.

273 *Übersetzung*: "im Punkt der Schonung"

274 *Übersetzung*: "der Zuerteilung"

275 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

276 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

277 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

☽ den 11<sup>ten</sup>: Februarij<sup>278</sup>: 1642.

Gestern abendt spähte, kahmen <dem vorgeben nach alhier<sup>279</sup> an> 300 pf bagagywägen<sup>280</sup>, des Ertzhertzogs<sup>281</sup>, vndt in die 1000 pferde darbey, bahten vndt schrien, eilends vbergeführt zu werden. Jch befahl es zwar mitt ernst, es gieng aber doch mitt langerweile, vndt Bernburger irresolution<sup>282</sup> zu, also, daß Sie wieder meinen willen, in die zweene stunden lang, vergeblich warten mußten.

Es war ein Rittmeister vndt andere Offizirer auch Frawenzimmer, vndt des Ertzhertzogens handroße darbey, in allem ohngefehr 150 pferde, vndt 50 wägen, stargk von Ascherßleben<sup>283</sup> kommende, wollen auf Deßaw<sup>284</sup>, daselbst vber die Elbe<sup>285</sup> dem Ertzhertzog nachzugehen.

Christian henrich von Börstel<sup>286</sup>, hat sich abermal bey mir præsentirt, vndt ich habe ihm commissiones<sup>287</sup> nacher Köthen<sup>288</sup>, vndt Deßaw, gegeben.

A spasso, nel tempo bello e sereno.<sup>289</sup>

Jch habe allerley Commissiones<sup>290</sup>, in Polizeysachen<sup>291</sup>, angeordnet, sonderlich auch wegen der contribution Einnahme[.]

Extra zu Mittage, der CammerRaht, Doctor Mechovius<sup>292</sup>.

Nachmittags mit Madame<sup>293</sup> hinauß nacher Palberg<sup>294</sup> spatzirt, Jm rückwege ist Caspar Pfaw<sup>295</sup>, zu vns gestoßen.

[[162r]]

Avis<sup>296</sup>: daß weil der Ertzhertzog<sup>297</sup> in den havelwinckel<sup>298</sup> vber die Elbe<sup>299</sup> gegangen, in meynung den feind<sup>300</sup> hinüber zu logken, derselbe aber dißeyts liegen blieben, vndt drüben nichts zu leben

---

278 *Übersetzung*: "des Februar"

279 Bernburg.

280 Bagagewagen: Gepäckwagen.

281 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

282 Irresolution: Unschlüssigkeit.

283 Aschersleben.

284 Dessau (Dessau-Roßlau).

285 Elbe (Labe), Fluss.

286 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

287 *Übersetzung*: "Aufträge"

288 Köthen.

289 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in schönem und heiterem Wetter."

290 *Übersetzung*: "Aufträge"

291 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

292 Mechovius, Joachim (1600-1672).

293 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

294 Baalberge.

295 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

296 *Übersetzung*: "Nachricht"

297 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

298 Havelwinkel.

299 Elbe (Labe), Fluss.

300 Schweden, Königreich.

gewesen, seye die armèe von sich selber sehr consumirt<sup>301</sup> vndt ruinirt worden, also daß in die 5000 dienstpferde<sup>302</sup>, auch die artilleriepferde auß mangel der fourrage<sup>303</sup> vmbgefallen, nebst vielen vnzahlbaren Troßpferden. Numehr logirt der Erzherzog vmb Zerbst<sup>304</sup>, vndt will wieder herüber gehen. Die Dremblingischen<sup>305</sup> pawren, seindt von ihm abgefallen, ihrer ersten zusage zuwieder<sup>306</sup>. Wir sitzen in großer gefahr. *General Piccolominj*<sup>307</sup> hat diesen Raht nicht gegeben.

Item<sup>308</sup>: avis<sup>309</sup>: daß alle Tage von der Stadt Zerbst <10>8000 {Pfund} brodt begehrt würden.

Item<sup>310</sup>: daß der friede mitt dem Türcken<sup>311</sup> auf 10 Jahr geschlossen, vnd der Türcke vom Moßkowiter<sup>312</sup> aufs häupt geschlagen seye.

Item<sup>313</sup>: daß es mitt der Lamboyschen<sup>314</sup> Niederlage allzuwahr seye. *General Wahl*<sup>315</sup> sollte hinundter mitt hatzfeldt<sup>316</sup> sich zu conjungiren<sup>317</sup>.

[[162v]]

*Thomas Benckendorf*<sup>318</sup> ist mit der vbrigen abgeschickten hofpursche von Ballenstedt<sup>319</sup>, wiederkommen, Gott lob.

J'ay escrit a *Piccolominj*<sup>320</sup> afin de m'informe, sj i'oserois prendre *Sauve Garde* des Swedois<sup>321</sup>.<sup>322</sup>  
*perge*<sup>323</sup>

*Caspar Pfau*<sup>324</sup> berichtete mir auch heütte, daß die *Lüneburgischen*<sup>325</sup> Tractaten<sup>326</sup>, wegen des Stifts hildeßheim<sup>327</sup>, gantz richtig, vndt vom Kayser<sup>328</sup>, ratificirt wehren, also daß die hertzoze von Lüneburg<sup>329</sup>, waß Sie hierinnen begehret, erlanget haben.

---

301 consumiren: verzehren.

302 Dienstpferd: Pferd, das dem Landesherrn als Pflichtleistung zur Verfügung zu halten ist.

303 *Übersetzung*: "Futter"

304 Zerbst.

305 Drömling, Landschaft.

306 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

307 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

308 *Übersetzung*: "Ebenso"

309 *Übersetzung*: "Nachricht"

310 *Übersetzung*: "Ebenso"

311 Osmanisches Reich.

312 Moskauer Reich (Großrussland).

313 *Übersetzung*: "Ebenso"

314 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

315 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

316 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

317 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

318 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

319 Ballenstedt.

320 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

321 Schweden, Königreich.

322 *Übersetzung*: "Ich habe an Piccolomini geschrieben, um mich zu informieren, ob ich es wagen könnte, *Salva Guardia* [d. h. Schutzwachen oder Schutzbrief] von den Schweden anzunehmen."

323 *Übersetzung*: "usw."

324 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

La lourdisse dü Capitaine Hans Ernst Börstel<sup>330</sup> de Hatzgeroda<sup>331</sup> [!] l'a incité de defendre au forestier de Ballenstedt a ne tirer aulcün chevruel, nonobstant l'estat de Madame<sup>332</sup>, & les loups les mangent en quantité, car il y a long temps, qu'on ne les chasse.<sup>333</sup>

Seher<sup>334</sup>, hat 7 hasen von Ballenstedt mitgebracht[.]

Die gefahr wirdt ie länger, ie größer. Gott wolle vnß mit glück hindurch helfen, gnediglich. *et cetera*

L'estè passè, cest indiscret Hans Ernst Börstel a prins ün beau cerf, mais ne me l'a voulu livrer, ains a fait tirer ün plüs maigre, donnant l'autre au Commendant<sup>335</sup> de Manßfeldt<sup>336</sup>. Beste lourde!<sup>337</sup>

## 12. Februar 1642

[[163r]]

h den 12<sup>ten</sup>: Februarij<sup>338</sup>: 1642.

Avis<sup>339</sup> von Erxleben<sup>340</sup>, daß von 3 ort<h>en alß nemlich: Wanßleben<sup>341</sup> [,] Oschersleben<sup>342</sup> vnd Magdeburg<sup>343</sup> bericht einkommen, daß zwar Königsmarck<sup>344</sup> mitt 6 Regimentern biß an Wanßleben gewesen, in Meynung in die Stifter<sup>345</sup>, vndt dißeitt der Bude<sup>346</sup> zu gehen, vndt alles reine zu machen, So wehre ihm aber schleünige ordre<sup>347</sup> zurück<sup>348</sup> zu marchiren zugeschickt vnd hette

---

325 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

326 Tractat: Verhandlung.

327 Hildesheim, Hochstift.

328

329 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648); Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

330 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

331 Harzgerode, Amt.

332 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

333 *Übersetzung*: "Die Grobheit des [Amts-]Hauptmanns Hans Ernst Börstel von Harzgerode hat ihn angereizt, dem Förster von Ballenstedt zu verbieten, ungeachtet des Zustandes von Madame irgendein Reh zu schießen, und die Wölfe fressen sie in großer Zahl, denn es gibt schon eine lange Zeit, dass man sie nicht jagt."

334 Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

335 Weiß, Karl (gest. 1644).

336 Mansfeld.

337 *Übersetzung*: "Im vergangenen Sommer hat dieser freche Hans Ernst Börstel einen schönen Hirsch gefangen, hat ihn mir aber nicht liefern wollen, sondern hat einen magereren schießen lassen, während er den anderen dem Kommandanten von Mansfeld schenkte. Grober Narr!"

338 *Übersetzung*: "des Februar"

339 *Übersetzung*: "Nachricht"

340 Hohenerxleben.

341 Wanzleben.

342 Oschersleben.

343 Magdeburg.

344 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

345 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

346 Bode, Fluss.

347 *Übersetzung*: "Befehl"

seinen weg auf Bleckede<sup>349</sup> zu, genommen da dann die Schwedische<sup>350</sup> armèe gestern vbergangen sein soll, hetten vns Gott lob vor selbigen völkern<sup>351</sup> also nichts zu befahren<sup>352</sup> [.]. Die Schifbrücke der Kayserlichen<sup>353</sup> ist gestern gewiß auf Magdeburg wiederkommen, vnd sollen die Kayserlichen sich auch wieder zurück<sup>354</sup> gewendet haben, vndt ihr Quartier<sup>355</sup> zu Brandenburg<sup>356</sup> genommen haben, die Tragoner zu Magdeburg werden morgen auch außziehen, vnt mitt vor Manßfeldt<sup>357</sup> ziehen.

Doctor Brandt<sup>358</sup>, der Medicus<sup>359</sup> war zu Mittage bey mir zum eßen, vnd sonsten. Besorget<sup>360</sup> eine pest, wegen einreißender fleckfieber[,] häuptkranckheit<sup>361</sup>, kindsblattern, vndt vorgangenen viehesterbens.

Contrastj<sup>362</sup> mit Plötzkaw<sup>363</sup>, wegen des viehesterbens<accisoe<sup>364</sup>>

### 13. Februar 1642

[[163v]]

☉ den 13. Februarij<sup>365</sup>: 1642.

Dopò il bagno d'hierj, mj sono assaj ben trovato grazia dj Dño, mà rissentò delle malignità interne.<sup>366</sup>

Orandum est; ut sit mens sana, in corpore sano.<sup>367 368</sup>

In die kirche, conjunctim<sup>369</sup> vormittages.

---

348 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

349 Bleckede.

350 Schweden, Königreich.

351 Volk: Truppen.

352 befahren: (be)fürchten.

353 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

354 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

355 "4tier" steht im Original für "Quartier".

356 Brandenburg an der Havel.

357 Mansfeld.

358 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

359 *Übersetzung*: "Arzt"

360 besorgen: befürchten, fürchten.

361 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

362 *Übersetzung*: "Streitigkeiten"

363 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

364 *Übersetzung*: "Akzise"

365 *Übersetzung*: "des Februar"

366 *Übersetzung*: "Nach dem Bad von gestern habe ich mich durch Gottes Gnade sehr gut befunden, aber ich leide unter inneren Bösartigkeiten [der Eingeweide]."

367 *Übersetzung*: "Man muss beten, dass ein gesunder Geist in einem gesunden Körper sei."

368 Zitat aus Iuv. 10, 356 ed. Adamietz 1993, S. 228f..

369 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Extra: zu Mittage: Geörg Hauboldt von Einsidel<sup>370</sup>, Caspar Pfaw<sup>371</sup>, vndt hanß Albrecht halcke<sup>372</sup>.

J'ay donnè l'Alezan Türck, a Caspar Pfaw, Dieu luy donne bonheur, & a moy aussy.<sup>373</sup>

heütte kömbt abermal avis<sup>374</sup> ein, daß die Schweden<sup>375</sup> nicht vber die Elbe<sup>376</sup> wehren, sondern es würden Tausendt pferde, auf Güsten<sup>377</sup> zu, marchiren.

Nachmittags, wieder in die kirche singillatim<sup>378</sup>.

Avis<sup>379</sup>: daß es mit Meines bruders, Fürst Friedrichs<sup>380</sup> sachen noch accrochemens<sup>381</sup> gibt, weil die Landgrävin von heßen<sup>382</sup>, ihn nicht recht erlaßen wjll.

Extra zu abends: der holländische Einsidel<sup>383</sup>.

## 14. Februar 1642

ᵀ den 14<sup>den</sup>: Februarij<sup>384</sup>: 1642.

heütte ist der anfang zur gersten außSaht gemacht worden, Gott gebe darzu glück vndt Segen.

[[164r]]

Der Rittmeister<sup>385</sup> alhier<sup>386</sup>, hat sich nicht contentiren<sup>387</sup> laßen wollen, hat einen reformirten<sup>388</sup> Rittmeister<sup>389</sup>, vndt cornet<sup>390</sup> bey sich, prætendirt<sup>391</sup> derselben vnderhaltt, weiles an andern ortten, auch geschehe, vnangesehen daß es in der ordre<sup>392</sup> nicht stehet des Ertzhertzogs<sup>393</sup>. Wollen auch

---

370 Einsiedel, Georg Hauboldt von (1587-1642).

371 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

372 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

373 *Übersetzung*: "Ich habe den türkischen Fuchs [Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt] Kaspar Pfau geschenkt. Gott gebe ihm Glück und mir ebenso."

374 *Übersetzung*: "Nachricht"

375 Schweden, Königreich.

376 Elbe (Labe), Fluss.

377 Güsten.

378 *Übersetzung*: "einzeln"

379 *Übersetzung*: "Nachricht"

380 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

381 *Übersetzung*: "Hinderungen"

382 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

383 Einsiedel, Christian Friedrich von (ca. 1621-1649).

384 *Übersetzung*: "des Februar"

385 Jankowitz, Johann (gest. 1654).

386 Bernburg.

387 contentiren: zufriedenstellen.

388 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.

389 Goschitz, N. N..

390 Wolf (2), N. N..

391 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

392 *Übersetzung*: "Befehl"

393 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

die wagen schätzen<sup>394</sup>. Begehren audientz bey mir. wollen sich *Caspar* Pfa<sup>395</sup>, nicht abweisen laßen. Der reformirte Rittmeister hat geprahlet, er hette wol 3mal mitt dem Kayser<sup>396</sup> geredet, & talia<sup>397</sup>.

Avis<sup>398</sup>: daß in Ascherleben<sup>399</sup> 50 Mußketierer mit einem capitän<sup>400</sup> von halberstadt<sup>401</sup> auß geleg, vor Manßfeld<sup>402</sup> auch noch 40 Tragoner auß Magdeburg<sup>403</sup> ankommen, dannenhero zu hoffen, es seye die gefahr der Schwedischen<sup>404</sup> so gar groß nicht. perge<sup>405</sup>

Avis<sup>406</sup>: von Erxleben<sup>407</sup>, daß Königsmarck<sup>408</sup> mitt 4 Regimentern zu Roß, vndt etzlichen Dragonern, auf Newen halmbleben<sup>409</sup> gegangen, vndt langst an der Elbe<sup>410</sup> die Schwedische armée sich logiret hette.

Der Croachten Rittmeister Jankowitz, nebst einem reformirten<sup>411</sup> Rittmeister vndt cornet<sup>412</sup>, seindt herauf kommen, wegen ihres vnderhalts. Ich habe Sie mit den Junckern<sup>413</sup> speisen laßen, vndt nach dem eßen ihnen audientz ertheilet.

[[164v]]

Sie haben alle zuschuß begehret, wegen jhres vnderhalts, vndt sonsten. Der Reformierte<sup>414</sup> oder vielmehr gefangen gewesene Rittmeister nennet sich Goschitz<sup>415</sup>, der cornet<sup>416</sup> aber: ein Böhme: Wolff<sup>417</sup>.

15 pferde haben herüber gewoltt, vndt sich vor Ertzhertzogljche<sup>418</sup> außgegeben, weil Sie aber einen paß gehabt, habe ich ihnen nicht trawen dörfen<sup>419</sup>. Endlich seindt Sie doch vbergelaßen worden, vnd haben sich in die 20 pferde stargk befunden.

---

394 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

395 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

396 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

397 *Übersetzung*: "und dergleichen"

398 *Übersetzung*: "Nachricht"

399 Aschersleben.

400 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

401 Halberstadt.

402 Mansfeld.

403 Magdeburg.

404 Schweden, Königreich.

405 *Übersetzung*: "usw."

406 *Übersetzung*: "Nachricht"

407 Hohenerxleben.

408 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

409 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

410 Elbe (Labe), Fluss.

411 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.

412 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

413 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

414 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.

415 Goschitz, N. N..

416 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

417 Wolf (2), N. N..

418 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

Baldt darnach, ist noch ein Trandorfischer leüttenamt, mitt 20 Dragonern, vbergangen.

Schreiben von Quetz<sup>420</sup>, von Wien<sup>421</sup> empfangen.

Avisen<sup>422</sup> geben: daß die Goßlarische<sup>423</sup> Tractaten<sup>424</sup> noch nicht richtig, wie auch, die Türckischen<sup>425</sup>.

Item<sup>426</sup>: daß zu Londen<sup>427</sup>, vndt in Jrrland<sup>428</sup>, das Feuer, noch jimmer brennender wirdt.

Die Weymarischen<sup>429</sup>, haben nach eroberung Neuß<sup>430</sup>, Kempen<sup>431</sup> ejngenommen.

Die Spannische<sup>432</sup> flotta<sup>433</sup> soll 16 millionen reich, sein ankommen.

In Catalogna<sup>434 435</sup> ziehen die Frantzosen<sup>436</sup>, den kürtzeren.

<Meines hofmeisters henrich Friderichs von Einsidel<sup>437</sup> Fraw<sup>438</sup>, prægnans,<sup>439</sup> wehre diesen Nachmittag, baldt ertruncken.>

[[165r]]

Diesen abendt, alß ich vermeint, es würden Meine Frewlein Schwestern<sup>440</sup> von Plötzkaw<sup>441</sup> wiederkommen, ich ihnen auch zu dem ende, kützchen vndt pferde, biß an daß waßer<sup>442</sup>, nacher Grähna<sup>443</sup> entgegen geschickt, mitt Geörg hauboldt von Einsidel<sup>444</sup>, so seindt Sie doch auf begehren, weiter gefahren, vndt benandtlich biß nacher dem Zinckenpusch<sup>445</sup> gegen Plötzkaw

---

419 dürfen: können.

420 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

421 Wien.

422 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

423 Goslar.

424 Tractat: Verhandlung.

425 Osmanisches Reich.

426 *Übersetzung*: "Ebenso"

427 London.

428 Irland, Königreich.

429 Weimariische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

430 Neuss.

431 Kempen.

432 Spanien, Königreich.

433 *Übersetzung*: "Flotte"

434 Katalonien, Fürstentum.

435 *Übersetzung*: "In Katalonien"

436 Frankreich, Königreich.

437 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

438 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

439 *Übersetzung*: "schwanger"

440 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

441 Plötzkau.

442 Saale, Fluss.

443 Gröna.

444 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

445 Zinkenbusch.

vber, vmb der streiffenden partien<sup>446</sup> gefahr willen, so drüben reitten. Da jst das hohle vfer gesuncken, die kutzsche vmbgeworfen, aber nicht in das waßer gefallen, er aber der gute Einsidel herauß in das waßer plötzlich gefallen, vndt weil das vfer hoch gewesen, vndt der Strom stargk gegangen, auch der windt gestürmet, kein Mensch ihm zu hülfe kommen können, also daß er leyder! Gott seye es geklagt, ertruncken, vndt gesuncken. Er war from, Gottsförchtig, aufrichtig. hat Meinem herrnvatter<sup>447</sup> Sehliger vndt mir lange gedienet, vndt auß der maßen schöne raysen, in vnderschiedliche ortt, zu waßer vndt lande, sonderlich in OostIndien<sup>448</sup> vollbracht, vndt so wol als kein Edelmann, in Deützschland<sup>449</sup>, sich versucht. Gott wolle seiner armen Sehle gnedig seyn.

## 15. Februar 1642

[[165v]]

σ den 15<sup>den</sup>: Februarij<sup>450</sup>: 1642.

Jch habe heütte, auf das gesterige vnglück, inquiren laßen, auch die besichtigung daselbst, anbefohlen. Es ist wol ein recht groß vnglück gewesen.

Ein Schwedischer<sup>451</sup> leüttenamt heinrich höfer<sup>452</sup> genandt, so am ♀ von ihnen abgegangen, vndt abgedanckt, hat mir zugesprochen, gehet nacher Altenburg<sup>453</sup>.

Das Schwedische Fußvolck<sup>454</sup> in die 9 mille<sup>455</sup> stargk, lieget noch verschantz vmb Soltwedel<sup>456</sup>, die Reütereý aber, hat sich vertheilet. Königsmarck<sup>457</sup>, ist mitt 4 Regimentern nacher Newen halmßleben<sup>458</sup>, andere seindt an diversa loca<sup>459</sup> der Elb<sup>460</sup> páße gegangen. Der Kayserliche<sup>461</sup> Oberste Koch<sup>462</sup>, soll albereitt, die blocquada<sup>463</sup> vor Manßfeldt<sup>464</sup> aufgehoben haben, vndt in Ascherßleben<sup>465</sup> logiren.

---

446 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

447 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

448 Ostindien.

449 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

450 *Übersetzung*: "des Februar"

451 Schweden, Königreich.

452 Höfer, Heinrich.

453 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

454 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

455 *Übersetzung*: "tausend"

456 Salzwedel.

457 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

458 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

459 *Übersetzung*: "verschiedene Stellen"

460 Elbe (Labe), Fluss.

461 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

462 Koch, Curt (gest. 1642).

463 Blocquada: militärische Sperrung, Blockade.

464 Mansfeld.

465 Aschersleben.

Matthiaß Krosigk<sup>466</sup>, ist auch mitt anhero<sup>467</sup> kommen.

Nach dem eßen, seindt wieder Piccolominische<sup>468</sup> partien<sup>469</sup>, ankommen, von Ascherbleben, vndt selbigen ortten.

Avis<sup>470</sup>: daß general Wahl<sup>471</sup>, mit der gantzen ChurBayerischen<sup>472</sup> armèe durch dieses Fürstenthumb<sup>473</sup> zu gehen, gewillet seye.

Krosjgk, vndt Höefffer, seindt wieder fortt, nach der Mahlzeit, ein ieglicher, an seinen ortt.

Avis<sup>474</sup>: daß vor ein par Tagen eine weheklage in der Sahle<sup>475</sup> gegen Plötzkaw<sup>476</sup> vber, gehöret worden, [[166r]] vndt vmb hülfe geruffen (eben wie der gute fromme Einsidel<sup>477</sup> gestern geschrien) darnach hette man eine andere Stimme gehöret, es wehre zu Spähte, darauf auch Fürst Augustus<sup>478</sup> noch vor beschehenem vnfall, inquiriren laßen. hat ohne zweifel, diesen casum<sup>479</sup> portendiret<sup>480</sup>, vndt bedeüttet. Gott erbarm sich vnser. *et cetera*

Der windt ist heütte vndt gestern noch zimlich stargk gewesen.

Sie haben gestern vndt heütte fleißig die gerste in meine felder geseet. Gott gesegene diese vndt andere außSaht, vndt laße alles wolgedeyen.

Avis<sup>481</sup> vom Rittmeister Banse<sup>482</sup>, man sollte sich vor sehen, es wehren die Schwedischen<sup>483</sup> gewillet, von Newem halmßleben<sup>484</sup>, hieher<sup>485</sup> zu marchiren, vndt hetten stügke<sup>486</sup>, bey sich, <darumb sich auch der Jahrmarck zerschlagen.>

Meine Schwestern<sup>487</sup>, seindt heütte, von Plötzkaw<sup>488</sup> wiederkommen.

---

466 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

467 Bernburg.

468 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

469 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

470 *Übersetzung*: "Nachricht"

471 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

472 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

473 Anhalt, Fürstentum.

474 *Übersetzung*: "Nachricht"

475 Saale, Fluss.

476 Plötzkau.

477 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

478 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

479 *Übersetzung*: "Vorfall"

480 portendiren: ankündigen, prophezeien.

481 *Übersetzung*: "Nachricht"

482 Banse, Rudolf (1618-1673).

483 Schweden, Königreich.

484 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

485 Bernburg.

486 Stück: Geschütz, Kanone.

487 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

488 Plötzkau.

Nicolaß Klißjng<sup>489</sup>, deß Piccolominj<sup>490</sup> Rittmeister, ist hieher kommen zu mir, aufs Schloß, vndt hat vmb Quartier angehalten, welches ich ihm endlich, mitt 40 pferden, verwilligett, wiewol ich difficultiren<sup>491</sup> müßen. Er gibt vor bestendig auß, daß die Schwedischen von Newen halmbleben wieder zurück<sup>492</sup> gegangen, Trawet aber doch nicht recht.

[[166v]]

On a eu icy<sup>493</sup> des nouvelles fort bizarres: Comme si le Roy d'Angleterre<sup>494</sup> seroit devenü Catolique Romain, Comme si l'Electeur de Brandenburg<sup>495</sup> espouseroit la jeüne Royne de Swede<sup>496</sup>, & le Pape<sup>497</sup> seroit tres-passè. Mon frere Fürst Friedrich<sup>498</sup> <( >quj est encores a Cœßveldt<sup>499</sup> < > viendroit jcy, au mois de Mars<sup>500</sup>, &cetera[.]

## 16. Februar 1642

ø den 16<sup>den</sup>: Februarij<sup>501</sup>: 1642.

J'ay fait emprissonner les cochers<sup>502 503</sup>, quj ont renversè avanthier la carosse mal a propos, & sont organes dü malheur arrivè au bon Eremite<sup>504 505</sup>.

In die wochenpredigt, cum sororibus<sup>506 507</sup>.

Avis<sup>508</sup> von Cöhten<sup>509</sup> vndt Deßaw<sup>510</sup>, mitt einem schreiben von ChurSaxen<sup>511</sup>, daß Gott lob, vndt danck, die Magdeburgische<sup>512</sup> contribution aufgehoben wirdt. Der liebe Gott, gebe vnß, vndt

---

489 Klissing, Nikolaus.

490 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

491 difficultiren: sich widersetzen.

492 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

493 Bernburg.

494 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

495 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

496 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

497 Urban VIII., Papst (1568-1644).

498 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

499 Coesfeld.

500 *Übersetzung*: "Man hat hier sehr seltsame Nachrichten bekommen: Als ob der König von England römisch-katholisch geworden sei. Als ob der Kurfürst von Brandenburg die junge Königin von Schweden heiraten würde und der Papst dahingeschieden sei. Mein Bruder Fürst Friedrich (der immer noch in Coesfeld ist) würde im Monat März hierher kommen"

501 *Übersetzung*: "des Februar"

502 Reese, Lorenz.

503 Nicht vollständig ermittelt.

504 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

505 *Übersetzung*: "Ich habe die Kutscher einsperren lassen, die vorgestern die Kutsche zur Unzeit umgeworfen haben und Beihelfer für das Unglück sind, das dem guten Einsiedel zugestoßen ist."

506 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

507 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

508 *Übersetzung*: "Nachricht"

509 Köthen.

vnseren landen<sup>513</sup>, noch fernere erleichterung. Im vbrigen, remittirt<sup>514</sup> vnß der Churfürst<sup>515</sup>, an den Kayser<sup>516</sup>.

Al pranso<sup>517</sup> den CammerRaht<sup>518</sup>, wie auch Erlach<sup>519</sup>, vndt ~~Krosigk~~, extra gehabt.

heütte frühe sejndt die gestrigen Reütter wieder fortt.

Avis<sup>520</sup> von Caspar Pfau<sup>521</sup> daß auß Magdeburg berichtet wirdt [[167r]] wann die Schwedische<sup>522</sup> dieser örter gehen sollten, das durch selbigen ortt, etzliche Kayserliche<sup>523</sup> Reütterey ihnen nachsetzen würden. Der Ertzhertzog<sup>524</sup> solle sich zu Loburg<sup>525</sup> etzliche Tage her bettlägerig befinden, Gott beßere dero zustandt, vndt verhelpe zu voriger gesundtheitt, vndt wolwesem[!].

Nachmittags in schönem wetter einen hasen im spatzierenreiten nacher Poley<sup>526</sup> zu gehetzt vndt gefangen.

Avis<sup>527</sup>: daß ein Schwedischer Oberster Seckendorf<sup>528</sup>, mitt den Kayserlichen conspirirt hette, durch seinen Trompter<sup>529</sup>, vndterm schein, wegen gefangener zu tractiren<sup>530</sup>. Alß aber dieser Trompter mit schreiben vnderwegens ist, nicht weitt von Garleben<sup>531</sup>, siehet er einen Schwedischen capitain<sup>532</sup> kommen, welcher hetzet, worauf er absteiget, seine briefe in den Sandt verscharret, der meynung solche hernacher wieder zu holen. Die winde<sup>533</sup> aber spühren den geruch, scharren die briefe auß, vndt spielen damitt, welche der capitän<sup>534</sup> ihnen abnimbt, vndt nach verlesung dem General DorstenSohn<sup>535</sup> zusendet. Worauf derselbe alsobaldt den Obersten gefangen nehmen, vndt nach geschehener gutwilligen bekendtnuß, den dritten Tag hernacher ihn endthäupten laßen.

---

510 Dessau (Dessau-Roßlau).

511 Sachsen, Kurfürstentum.

512 Magdeburg.

513 Anhalt, Fürstentum.

514 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

515 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

516 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

517 *Übersetzung*: "Zum Mittagessen"

518 Mechovius, Joachim (1600-1672).

519 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

520 *Übersetzung*: "Nachricht"

521 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

522 Schweden, Königreich.

523 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

524 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

525 Loburg.

526 Poley.

527 *Übersetzung*: "Nachricht"

528 Seckendorff, Joachim Ludwig von (1591-1642).

529 Trompter: Trompeter.

530 tractiren: (ver)handeln.

531 Gardelegen.

532 *Übersetzung*: "Hauptmann"

533 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

534 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

535 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

[[167v]]

Die Kayserliche<sup>536</sup> armèe, soll zu Wittemberg<sup>537</sup>, vber gehen, vndt Wahl<sup>538</sup> zum hatzfeldt<sup>539</sup>.

Im Lamboyschen<sup>540</sup> Treffen<sup>541</sup>, soll daß heßische<sup>542</sup> Fußvolck<sup>543</sup> auf der gegenseitte, das beste gethan haben, sonderlich aber wirdt der Valor<sup>544</sup> des Graven von Eberstein<sup>545</sup>, sehr gerühmet, vndt daß sie durch 3 gräben, 2 dicke bewachsene wälle, an der landwehre also kommen können, wiewol Sie Mannlich repoussiret<sup>546</sup> worden.

Es stehet nicht allein gefährlich, in Jrrlandt<sup>547</sup>, sondern auch in Groß Britannien<sup>548</sup>, dann die Schotten<sup>549</sup> haben Printz Carl Ludwigen<sup>550</sup> zum RejchsGraven gemacht, wirdt von jhnen, hoch vndt wehrt gehalten. Die Stadische<sup>551</sup> flotta<sup>552</sup>, so auß Portugall<sup>553</sup> wiederkommen, hat im wiederkehren vndter Engellandt<sup>554</sup>, großes vngewitter erlitten, vndt sonderlich in 3 Tagen vndt Nächten, kein Tageslicht gehabt, welches vbernatürlich vndt ominoß sein müste.

Obrist Goldacker<sup>555</sup> hat den Schweden<sup>556</sup> viel geldt abgenommen, so zur armèe gehörig, auch 2 Regiment ruiniret.

hertzog Frantz Albrecht<sup>557</sup> hat dem Stalhanß<sup>558</sup> ruinjret diesen Sommer 4 mille<sup>559</sup> Mann, vndt vber 5 mille<sup>560</sup> pferde. [[168r]] Er<sup>561</sup> wirdt drey stargke Regimente dem Ertzhertzog<sup>562</sup> zu hülfe schicken.

hatzfeldt<sup>563</sup> hat 2 Weymarische<sup>564</sup> Regimente vndter denen daß Taupadelische, ruiniret.

---

536 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

537 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

538 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

539 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

540 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

541 Treffen: Schlacht.

542 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

543 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

544 *Übersetzung*: "Mut"

545 Eberstein, Otto Ludwig, Graf von (1617-1645).

546 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

547 Irland, Königreich.

548 Großbritannien.

549 Schottland, Königreich.

550 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

551 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

552 *Übersetzung*: "Flotte"

553 Portugal, Königreich.

554 England, Königreich.

555 Goldacker, Hartmann von (ca. 1610-1648).

556 Schweden, Königreich.

557 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

558 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

559 *Übersetzung*: "tausend"

560 *Übersetzung*: "tausend"

561 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

562 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

563 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

Die Schwedische<sup>565</sup> armèe ist zum aufbruch gefaßt, wollen vber den hartz<sup>566</sup> (wie man meint) in Franckenlandt<sup>567</sup>, gehen.

Mitt dem pachtmann<sup>568</sup> zu hoym<sup>569</sup>, habe ich newe Tractaten<sup>570</sup> gepflogen.

Schreiben vom Peckadel<sup>571</sup> mitt Megapolitanis<sup>572</sup> von Deßaw<sup>573</sup>, etcetera y otras ninnerias del Barón dj Roggendorf<sup>574 575</sup> [.]

Avis<sup>576</sup> von Ballenstedt<sup>577</sup> daß sie wegen der Schweden, in großer furchtt sitzen, vndt fast keiner an daß seen will. Viel sagen, die Schweden wehren zu Plökede<sup>578</sup> vbergangen, andere berichten anderß.

6 Rittmeister sollen zu halberstadt<sup>579</sup> sein, so vom Schweden, herüber gegangen, vndt vom Erzherzog vnderhalt bekommen.

Zu Ballenstedt eraignen sich, wunderbahre plötzliche krankheiten, daß ezliche geschwinde hinweg sterben, andere krank darnieder liegen. Gott der Allerböchste wolle alles zum besten [[168v]] wenden.

Avis<sup>580</sup>: daß Barby<sup>581</sup>, Staßfurt<sup>582</sup>, Saltze<sup>583</sup>, vndt andere ortt, albereitt von den Schwedischen<sup>584</sup> in contribution gesetzt worden. Gott seye vnser Beschützer.

## 17. Februar 1642

24 den 17<sup>den</sup>: Februarij<sup>585</sup>: 1642. x

---

564 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

565 Schweden, Königreich.

566 Harz.

567 Franken.

568 Penserin, Heinrich.

569 Hoym.

570 Tractat: Verhandlung.

571 Peccatel, Georg von (gest. nach 1657).

572 *Übersetzung*: "den mecklenburgischen Angelegenheiten"

573 Dessau (Dessau-Roßlau).

574 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

575 *Übersetzung*: "und andere Kleinigkeiten vom Freiherrn von Roggendorf"

576 *Übersetzung*: "Nachricht"

577 Ballenstedt.

578 Bleckede.

579 Halberstadt.

580 *Übersetzung*: "Nachricht"

581 Barby.

582 Staßfurt.

583 Groß Salze (Bad Salzungen).

584 Schweden, Königreich.

585 *Übersetzung*: "des Februar"

Depesches<sup>586</sup> nacher Leipzig<sup>587</sup>, Wien<sup>588</sup>, vndt andern ortten verfertiget.

Avis<sup>589</sup>: daß vber 300 pferde<pferde> vom Gallaß<aaß>jschen Regiment ankommen von Tangermünde<Hildeßheim<sup>590</sup>>. Je crains, que ce sont des Swedojs<sup>591</sup>.<sup>592</sup>

Es ist der Oberste leüttenampt, Bombaja<sup>593</sup>, <der> ist mitt 700 Mann, vnversehens, hiedurch paßiret. hat alhier<sup>594</sup>, in der Stadt, logiren wollen, hat sich aber doch endlich, nacher Palberg<sup>595</sup>, vndt weiter nicht verweysen laßen. Jch weiß nicht, worumb wir an diesem ortt, <eben>, die durchzugskosten alleine tragen müßen, da sie doch wol anderstwo, durchmarchiren köndten. Er ist zimlich hartt, vndt grob gewesen, dieser Bombaja, gegen meine leütte.

Avis<sup>596</sup> von Ballenstedt<sup>597</sup>: daß er zu hoym<sup>598</sup> gelegen, vndt vbel gehausett.

Item<sup>599</sup>: daß der commendant<sup>600</sup> von Manßfeldt<sup>601</sup>, des [[169r]] Obersten Kochs<sup>602</sup> völcker<sup>603</sup>, gantz aufgeschlagen<sup>604</sup>, vndt auß ihren quartieren getrieben.

Ce soir MalHeur ou Malherbe<sup>605</sup> a recommencè a fülminer, disant, que j'estois cause de tout son malheur, qu'elle souhaittoit, de ne m'avoir jamais veu, pleüst a Dieu, dit elle, que je ne vous eusse jamais veu, & que j'eusse sceu il y a 20 ans, ce que je scay a ceste heure. Je n'ay nülle consolation, nülle protection, nülle ayde de vous, Vous estes cause de mon malheur<sup>606</sup> &cetera[.]

Je luy repartis, les grands biens, & revenüs, qu'elle tenoit par mon ayde, qu'elle avoit quasj plüs de revenüs, que moy & r<R>ien a despendre, comme moy, qu'elle üsüroit de jour à autre, achetant, & revendant en mon pays<sup>607</sup> a son playsir, dü blè, dü houblon & autre chose,<sup>608</sup> item<sup>609</sup>: des

---

586 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

587 Leipzig.

588 Wien.

589 *Übersetzung*: "Nachricht"

590 Hildesheim.

591 Schweden, Königreich.

592 *Übersetzung*: "Ich fürchte, dass es Schwedische sind."

593 Bombaja, N. N..

594 Bernburg.

595 Baalberge.

596 *Übersetzung*: "Nachricht"

597 Ballenstedt.

598 Hoym.

599 *Übersetzung*: "Ebenso"

600 Weiß, Karl (gest. 1644).

601 Mansfeld.

602 Koch, Curt (gest. 1642).

603 Volk: Truppen.

604 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

605 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

606 *Übersetzung*: "Heute Abend hat das Unglück oder das böse Kraut wieder zu wettern begonnen, wobei es sagte, dass ich Ursache all ihres Unglücks sei, dass sie wünsche, mich nie gesehen zu haben, gefalle es Gott, sagte sie, dass ich Euch nie gesehen hätte und dass ich vor 20 Jahren gewusst hätte, was ich jetzt weiß. Ich habe keinen Trost, keinen Schutz, keine Hilfe von Euch, Ihr seid Ursache meines Unglücks"

607 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

champs<sup>610</sup>, &cetera[.] Tout cela elle n'estime pour rien, souhaitant que je süsse seulement demeure à Vienne<sup>611</sup>. Ô Dieu ayde moy, & pünis ces meschancetèz, & ceste ingratitude tant detestable.<sup>612</sup>

## 18. Februar 1642

[[169v]]

☉ den 18<sup>den</sup>: Februarij<sup>613</sup>: 1642.

Diesen Morgen, ist der Obrist *leutenant*, Bombaja<sup>614</sup> wieder von Palberg<sup>615</sup>, aufgebrochen, vndt hat eben keinen schaden daselbst tun können. Sie haben viel verdrießliche lose reden, auch wieder die Religion gehabt. C'est üne espece de persecütion innocente.<sup>616</sup> Mit dem vberschickten Proviandt, seindt Sie schlechtlich zufrieden<sup>617</sup> gewesen, vndt sonst sehr geschmäheth.

Avis<sup>618</sup> von Zerst<sup>619</sup>, daß der vbergang der armée, vndt avancirung<sup>620</sup> auf die Schwedischen<sup>621</sup> beschloßen, vndt hette die Armée sich wieder sehr städtlich recolligirt<sup>622</sup> fehlet nur an der Schifbrügke, mitt welcher Man, wegen des großen waßers, so nicht vber kan. So ferne die Schwedischen avanciren<sup>623</sup>, möchte es noch wol vor dem Sommer, zu einer hauptaction kommen, darzu die Kayserliche<sup>624</sup> Generalitet sehr incliniret<sup>625</sup>. Die verwüstung selbiges landes soll groß sein. Wir würden dißeits, auch keine Seide spinnen.

Avis<sup>626</sup> von Calbe<sup>627</sup>: daß das Schwedische corpus<sup>628</sup> [[170r]] noch zwar in ihrem posto<sup>629</sup> läge, allein die Jehnigen 6 Regimenten, damit der *general* Major Königsmarck<sup>630</sup> in Newen halmßleben<sup>631</sup>

608 *Übersetzung*: "Ich hielt ihr die großen Güter und Einkünfte vor, die sie durch meine Hilfe besitze, dass sie fast mehr Einkünfte als ich und nichts wie ich auszugeben habe, dass sie von Tag zu Tag Wucher betreibe, indem sie nach ihrem Belieben Getreide, Hopfen und etwas anderes in meinem Land kauft und weiterverkauft"

609 *Übersetzung*: "ebenso"

610 *Übersetzung*: "Felder"

611 Wien.

612 *Übersetzung*: "All das hält sie für nichts, wobei sie wünscht, dass ich nur in Wien geblieben wäre. Oh Gott, hilf mir und bestrafe diese Bosheiten und diese so abscheuliche Undankbarkeit."

613 *Übersetzung*: "des Februar"

614 Bombaja, N. N..

615 Baalberge.

616 *Übersetzung*: "Es ist eine Art unschuldiger Verfolgung."

617 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

618 *Übersetzung*: "Nachricht"

619 Zerst.

620 *Avancirung*: Vorrücken (im militärischen Sinne).

621 Schweden, Königreich.

622 *recolligiren*: sich erholen, sich wieder sammeln.

623 *avanciren*: vorrücken (im militärischen Sinne).

624 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

625 *incliniren*: zu etwas neigen.

626 *Übersetzung*: "Nachricht"

627 Calbe.

628 *Übersetzung*: "[Heeres]Verband"

629 *Übersetzung*: "Platz"

630 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

kommen, wehren noch dar, vndt schaften an Victualien vndt proviandt alles herauß nacher Garleben<sup>632</sup>. Gemeldter Königsmarck hat 1000 {Thaler} an Barby<sup>633</sup>, an Saltze<sup>634</sup> 500 {Thaler} vndt 500 {Thaler} an Calbe<sup>635</sup> in abschlag begehrt, vndt daß sie iemands schicken sollten zu tractiren<sup>636</sup>, oder der execution gewartten.

Gestern abendt jst der Crabahten<sup>637</sup> Oberste Rackwitz<sup>638</sup>, mitt 300 pferden zu Barby vberkommen, vndt in der Nacht, auf Egelen<sup>639</sup> paßirt, der sage nach, in halberstadt<sup>640</sup> zu verbleiben.

Noch avis<sup>641</sup> von Calbe, daß gestern die Schifbrügke zu Magdeburg<sup>642</sup> ankommen, vndt soll endtweder zu Rosenburgk<sup>643</sup> bey dem Saal<sup>644</sup> horn, oder zu Tochheim<sup>645</sup>, geschlagen werden.

Extra zu Mittage, der CammerRaht, Doctor Mechovius.<sup>646</sup> Nous avons deplorè les calamitez & inquietüdes presentes.<sup>647</sup>

Avis<sup>648</sup>: daß vnß de die Schwedische<sup>649</sup> immer näher kommen.

Schreiben von Cöhten<sup>650</sup>: daß der allte 90 Jährige Düc d'Esperton<sup>651</sup> in Frankreich<sup>652</sup> gestorben, vndt von den Seinigen, denen er zu lange gelebet: per ironiam<sup>653</sup>: Nostre Pere Eternel<sup>654</sup> genennet worden.

Der berühmte Philosoph<sup>655</sup>, vndt Mathematicus<sup>656</sup>, Galilæo Galilej<sup>657</sup>, zu Florentz<sup>658</sup>, wehre auch etzliche vndt 70 Jahr altt, gestorben, vndt [[170v]] mitt einer Marmelsteinern statua<sup>659</sup> auf seinem grabe, vom Großhertzog<sup>660</sup> verehret<sup>661</sup> worden.

---

631 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

632 Gardelegen.

633 Barby.

634 Groß Salze (Bad Salzelmen).

635 Calbe.

636 tractiren: (ver)handeln.

637 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

638 Rajkovi#, Nikola (gest. 1644).

639 Egeln.

640 Halberstadt.

641 *Übersetzung*: "Nachricht"

642 Magdeburg.

643 Klein Rosenburg.

644 Saale, Fluss.

645 Tochheim.

646 Mechovius, Joachim (1600-1672).

647 *Übersetzung*: "Wir haben die gegenwärtigen Unglücke und Unruhen beklagt."

648 *Übersetzung*: "Nachricht"

649 Schweden, Königreich.

650 Köthen.

651 Nogaret de La Valette, Jean-Louis de (1554-1642).

652 Frankreich, Königreich.

653 *Übersetzung*: "mit Ironie"

654 *Übersetzung*: "Unser Ewiger Vater"

655 *Übersetzung*: "Philosoph"

656 *Übersetzung*: "Mathematiker"

In Engellandt<sup>662</sup>, begehren die Irrländer das freye exercitium<sup>663</sup> Catolischer Religion, vndt vom Könige<sup>664</sup> absolute<sup>665</sup> zu dependiren<sup>666</sup>. Der König in Engellandt, trawet dem Engelländischen parlament<sup>667</sup> nicht, helt sich zu Winsoor<sup>668</sup> auf, besorget<sup>669</sup> sich, es möchte wieder die Königin<sup>670</sup>, (dero man alle Pfaffen vndt Catolische diener weggeschafft) etwas attentirt<sup>671</sup>, auch der Prince de Galles<sup>672</sup>, endtführet werden.

Mitt den Pfältzischen<sup>673</sup> Tractaten<sup>674</sup>, will es noch nicht recht fortt.

Der Pabst<sup>675</sup> soll gestorben sein.

König in Frankreich<sup>676</sup> zeücht nach Lion<sup>677</sup>, der Prince de Condè<sup>678</sup> aber, soll Stadthallter zu Paris<sup>679</sup> bleiben, vndt gut Cardinalisch<sup>680</sup> sein. *perge*<sup>681</sup>

Schreiben vom General Piccolominj<sup>682</sup> von Lawburg<sup>683</sup> empfangen, welcher mir durchauß wiederrathen thut keine *Salva Guardia*<sup>684</sup> vom feinde<sup>685</sup> einzunehmen. Sonst würde Jch mich partheysch machen, vndt von den Kayserlichen<sup>686</sup> keinen Schutz mehr zu gewartten haben,

---

657 Galilei, Galileo (1564-1642).

658 Florenz (Firenze).

659 *Übersetzung*: "Standbild"

660 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

661 verehren: schenken.

662 England, Königreich.

663 *Übersetzung*: "Ausübung"

664 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

665 *Übersetzung*: "unumschränkt"

666 dependiren: abhängen, abhängig sein.

667 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

668 Windsor.

669 besorgen: befürchten, fürchten.

670 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

671 attentiren: versuchen, wagen.

672 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

673 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

674 Tractat: Verhandlung.

675 Urban VIII., Papst (1568-1644).

676 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

677 Lyon.

678 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

679 Paris.

680 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

681 *Übersetzung*: "usw."

682 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

683 Loburg.

684 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

685 Schweden, Königreich.

686 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

sintemahl ob sie schon vber der Elbe<sup>687</sup> an itzo, wehren Sie doch im werck, ehistes tages, herüber zu paßiren, vndt diese länder<sup>688</sup> zu bedecken.

## 19. Februar 1642

[[171r]]

den 19<sup>den</sup>: Februarij<sup>689</sup>: 1642.

hinauß hetzen bin ich geritten, vmb Zeptzig<sup>690</sup> herumb, vnd einen hasen mitbracht.

Avis<sup>691</sup> von Ballenstedt<sup>692</sup>, daß ein eilender endtsatz von Erfurd<sup>693</sup>, denen aufm hause Manßfeldt<sup>694</sup>, zu hülfe kommen, die belägerer auß ihren quartieren aufgeschlagen<sup>695</sup>, vndt keiner von ihnen, alß der Obrist Wachmeister Schafgotzsch<sup>696</sup>, darvon gekommen.

Item<sup>697</sup>: daß die jnfection der fieber zu Ballenstedt continujre<sup>698</sup> vndt ihrer viel daran krank werden, also daß meine Oeconomia<sup>699</sup> auf Steltzen gehen<sup>700</sup> muß.

Avis<sup>701</sup> von Caspar Pfau<sup>702</sup> daß der commendant<sup>703</sup> zu Manßfeldt, zwar die Kayserlichen<sup>704</sup> auß ThalManßfeldt geschlagen, aber Sie nicht gantz abgetrieben, Es sollten 300 ChurSächsische<sup>705</sup> völcker<sup>706</sup>, wieder dafür vndt den vbrigen zu hülfe kommen, Jnmittelst hette der Commendant<sup>707</sup> sich wieder mitt allerley Notturft versehen.

Der Kayserliche Oberste Koch<sup>708</sup> wehre in Eißleben<sup>709</sup>, an seiner krankheitt gestorben. Die Schwedischen<sup>710</sup> lägen noch stille. Nach Staßfurt<sup>711</sup>, wehren Crabahten<sup>712</sup> ankommen.

---

687 Elbe (Labe), Fluss.

688 Anhalt, Fürstentum.

689 *Übersetzung*: "des Februar"

690 Zepzig.

691 *Übersetzung*: "Nachricht"

692 Ballenstedt.

693 Erfurt.

694 Mansfeld.

695 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

696 Schaffgotsch (1), N. N. von.

697 *Übersetzung*: "Ebenso"

698 continuiren: (an)dauern.

699 *Übersetzung*: "Wirtschaft"

700 auf Stelzen gehen: in üblem/schlechtem Zustand sein.

701 *Übersetzung*: "Nachricht"

702 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

703 Weiß, Karl (gest. 1644).

704 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

705 Sachsen, Kurfürstentum.

706 Volk: Truppen.

707 *Übersetzung*: "Kommandant"

708 Koch, Curt (gest. 1642).

709 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

710 Schweden, Königreich.

## 20. Februar 1642

☉ den 20<sup>sten</sup>: Februarij<sup>713</sup> :

In die kirche vormittags, conjunctim<sup>714</sup>. <(Die pocken regieren noch sehr alhier, zu Bernburg<sup>715</sup>.)>

Extra: zur Mahlzeit, der hofprediger, *Magister Sax*<sup>716</sup>.

Nachmittags, mitt den Schwestern<sup>717</sup>, wieder in die kirche.

Ma petite Anne Sofie<sup>718</sup>, commence a se porter mal. Je crains, que ce soit la petite verole. Dieu la vueille preserver par sa grace *Sainte*[.]<sup>719</sup>

[[171v]]

Avis<sup>720</sup> von Pfawen<sup>721</sup>: daß die Schwedischen<sup>722</sup> die Schöningischen<sup>723</sup> dörfer außgeplündert, alle pferde zur artillerie hinweg genommen, vndt ein schleüniger aufbruch vorhanden wehre. Sie haben auf Oscherßleben<sup>724</sup>, Grüningen<sup>725</sup>, Wegeleben<sup>726</sup>, vndt andere örther, ieder 400 {Reichsthaler} schleünigst aufzubringen, wie auch nach Egeln<sup>727</sup>, Vmmendorf<sup>728</sup>, &cetera geschickt. Das letzte hat 200 {Thaler} gegeben, vndt *Salva Guardia*<sup>729</sup> erhalten. Wir sitzen in gefahr, weil die partien<sup>730</sup> auf Oscherßleben gegangen, vndt hieher<sup>731</sup> gehen dörfen. Theiß sagen zwar, es gehe nach der Weeser<sup>732</sup>, andere aber hieher vndt nach den Stiftern<sup>733</sup>.

---

711 Staßfurt.

712 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

713 *Übersetzung*: "des Februar"

714 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

715 Bernburg.

716 Sachse, David (1593-1645).

717 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

718 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

719 *Übersetzung*: "Meiner kleinen Anna Sophia beginnt es schlecht zu gehen. Ich fürchte, dass es die Pocken sind. Gott wolle sie durch seine heilige Gnade bewahren."

720 *Übersetzung*: "Nachricht"

721 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

722 Schweden, Königreich.

723 Schöningen, Amt.

724 Oschersleben.

725 Gröningen.

726

727 Egel.

728 Ummendorf.

729 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

730 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

731 Anhalt, Fürstentum.

732 Weser, Fluss.

## 21. Februar 1642

ᵀ den 21. Februarij<sup>734</sup> : 1642.

Ein schreiben vom Ertzhertzog<sup>735</sup> von Lawburg<sup>736</sup> empfangen, in gar *freundlichen* cortesischen<sup>737</sup> terminis<sup>738</sup>.

Alß ich vormittags, nur an Pfaffenpusch<sup>739</sup>, spatziren gegangen, habe ich ohngefehr vnder den zahmen gänsen, auf der Sahle<sup>740</sup>, eine wilde ganß ersehen, vndt zu dem ende mich auf dißeyt am Pfaffenpusch angestellt, Rindorf<sup>741</sup> aber mitt einer andern büchse im kahn vbersetzen laßen, vndt also ist ihme die wilde ganß auf iehner seitte zum schoß<sup>742</sup> wol kommen. Mais tirant son harquebûze vis a vis de moy, quj estoit chargée contre les hommes, de quelques basles, sans que luy nj moy le scavions, ains estions [[172r]] d'opinion, qu'il n'y avoit que de la dragée, ûne basle donna assèz fort, tout près de moy, contre ün arbre, & m'eust peu toucher, quj me tenois tout ouvert, si ce peril, m'auroit estè predestinè, dont Dieu m'a preservè sans doute, par sa grace, & la riviere<sup>743</sup> en cest endroit, n'est point large, le coup estant bien chargè.<sup>744</sup>

Avis<sup>745</sup>: durch Caspar Pfau<sup>746</sup> von Zerst<sup>747</sup>, daß die häuptquartier<sup>748</sup> sollte zu Bernburgk<sup>749</sup> sein, vndt die armèe heütte oder Morgen vber die Schifbrügke zu Rosebergk<sup>750</sup>, oder Barby<sup>751</sup> anhero kommen.

---

733 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

734 *Übersetzung*: "des Februar"

735 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

736 Loburg.

737 cortesisch: höflich.

738 *Übersetzung*: "Worten"

739 Pfaffenbusch.

740 Saale, Fluss.

741 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

742 Hier: Schuss.

743 Saale, Fluss.

744 *Übersetzung*: "Aber als er seine Arkebuse mir gegenüber abschoss, die mit einigen Kugeln gegen die Menschen geladen war, ohne dass wir, er noch ich, es wussten, sondern der Meinung waren, dass es darin nur Schrot hatte, schlug eine Kugel ganz in meiner Nähe gegen einen Baum und hätte mich, der ich ganz offen stand, treffen können, wenn diese Gefahr mir vorherbestimmt gewesen wäre, wovon mich Gott zweifellos durch seine Gnade bewahrt hat, und der Fluss ist an dieser Stelle nicht breit, wobei der Schuss gut abgegeben wurde."

745 *Übersetzung*: "Nachricht"

746 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

747 Zerst.

748 "häupt4tier" steht im Original für "häuptquartier".

749 Bernburg.

750 Klein Rosenberg.

751 Barby.

heütte ist des guten Geörg hauboldts von Einsidel<sup>752</sup> Sehligen körper bey Grähna<sup>753</sup> (vndter dem ortt, da er lange melancolisirt<sup>754</sup> ehe er weittere ordre<sup>755</sup>, ferrner zu fahren von Plötzkau<sup>756</sup> gehabt) gefunden worden, vndt noch zimlich kendtlich gewesen.

Schreiben vom Oberlender<sup>757</sup> von Prag<sup>758</sup>, daß er daselbst, Gott lob, glücklich ankommen, aber noch gefährliche raysen vor sich habe, wegen der völker<sup>759</sup> *et cetera*[.]

Die avisen<sup>760</sup> geben:

Daß Irrlandt<sup>761</sup> noch rebellire.

herzog Maximilian hejnrich von Bayern<sup>762</sup>, Coadjutor zu Cölln<sup>763</sup> worden.

Kempen<sup>764</sup>, von den Weymarischen<sup>765</sup>, eingenommen worden.

In Spanien<sup>766</sup>, alles dem Frantzosen<sup>767</sup> contrar<sup>768</sup> ergehe.

[[172v]]

Avis<sup>769</sup> vom Rittmeister Janckowitz<sup>770</sup>, es wehre Königsmarck<sup>771</sup> mitt 12 trouppen Reütter, auf Manßfeldt<sup>772</sup> zu, gegangen, vndt wehren 5 von den seinigen, durch die halberstädter<sup>773</sup> Croachten, gefangen worden, die hetten berichtet er würde im rückwege, auf die Sahle<sup>774</sup> zu, gehen. Ergo cave:<sup>775</sup>

---

752 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

753 Gröna.

754 melancolisiren: sich der Melancholie hingeben, schwermütig sein.

755 *Übersetzung*: "Anweisung"

756 Plötzkau.

757 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

758 Prag (Praha).

759 Volk: Truppen.

760 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

761 Irland, Königreich.

762 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

763 Köln.

764 Kempen.

765 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

766 Spanien, Königreich.

767 Frankreich, Königreich.

768 contrar: entgegengesetzt, ungünstig.

769 *Übersetzung*: "Nachricht"

770 Jankowitz, Johann (gest. 1654).

771 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

772 Mansfeld.

773 Halberstadt.

774 Saale, Fluss.

775 *Übersetzung*: "Also hüte dich."

Jtzt kömbt *Caspar Pfaw*<sup>776</sup>, vndt der *Rittmeister* vmb 5 vhr zu abends selber zu mir, erholen sich bescheidts, guter Raht ist thewer. *et cetera* J'apprehends ün grand alarme, & üne rüde, & extraordinaire secousse, car i'ay donnè ordre, qu'on defendist, au mieulx, qu'on peust, le passage.<sup>777</sup>

~~σ den 22<sup>sten</sup> Februarij<sup>778</sup> : 1642.~~

Avis<sup>779</sup> von *Ballenstedt*<sup>780</sup> daß der *commandant*<sup>781</sup> in *Manßfeldt*<sup>782</sup> die *restirende*<sup>783</sup> *contributionsrestanten*<sup>784</sup>, mitt fewer vndt schwertt einfordere, weil seinem vorgeben nach, selbige *blocquirung*, gantz aufgehoben<sup>785</sup> seye.

J'ay donnè ordre, qu'on defendist le bacq, & les autres batteaux.<sup>786</sup> *Jtem*<sup>787</sup> : qu'on fist possible desfence aux portes, afin qu'ün chacün n'y peust entrer, & qu'on gardast bien le chasteau aussy avec le mont<sup>788</sup> dü costè de deçà en cas, que quelque partie passast a l'j'mproviste.<sup>789</sup>

Avis<sup>790</sup> von *Plötzkau*<sup>791</sup> daß *general Major Königsmargk*<sup>792</sup> diesen vormittag, *blocquade* vor *Manßfeldt*, gantz aufgehoben, vndt wehre diesen Mittag mitt 2 *mille*<sup>793</sup> pferden, vor *Eißleben*<sup>794</sup> gestanden.

[[173r]]

Andere berichten, er habe 3000 pferde bey sich.

## 22. Februar 1642

σ den 22. Februarij<sup>795</sup> : 1642.

---

776 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

777 *Übersetzung*: "Ich befürchte eine große Unruhe und einen harten und außergewöhnlichen Schlag, denn ich habe Befehl gegeben, dass man den Durchgang aufs beste verteidige wie man könne."

778 *Übersetzung*: "des Februar"

779 *Übersetzung*: "Nachricht"

780 Ballenstedt.

781 Weiß, Karl (gest. 1644).

782 Mansfeld.

783 *restiren*: schulden, schuldig sein.

784 *Contributionsrestant*: noch ausstehende Kontributionszahlung.

785 Hier: aufgehoben.

786 *Übersetzung*: "Ich habe Befehl gegeben, dass man die Fähre und die anderen Boote verteidige."

787 *Übersetzung*: "Ebenso"

788 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

789 *Übersetzung*: "dass man mögliche Verteidigung an den Toren mache, damit keiner eindringen könne, und dass man das Schloss auch mit dem Berg auf der diesseitigen Seite im Fall gut bewache, dass irdendeine Partei [kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde] unversehens vorbeiziehe."

790 *Übersetzung*: "Nachricht"

791 Plötzkau.

792 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

793 *Übersetzung*: "tausend"

794 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

795 *Übersetzung*: "des Februar"

Avis<sup>796</sup>, daß gestern *general* Major Königsmarck<sup>797</sup>, Eißleben<sup>798</sup> gantz außgeplündert hette. So wehre auch die gantze Schwedische<sup>799</sup> armée zu Oscherßleben<sup>800</sup>, ankommen welcher letztere avis<sup>801</sup>, von Ballenstedt<sup>802</sup> kömptt.

Caspar Pfau<sup>803</sup> ist bey mir gewesen, vndt allerley guten raht mittgetheilet.

Jch habe Geörg hauboldt von Einsidels<sup>804</sup> *Sehligem* leichnam besehen. Jst noch zimlich schön, gantz roht vndter dem gesichte, vndt sonsten gar weiß am leibe[,] händen vndt füßen. An der lincken handt, hatt er einen braunen fleck. Les süperstitieux disent que c'est le Nickerdt<sup>805</sup> quj l'a tirè par la main gauche. Dieu ne le vueille pas. Mais cela est estrange, qu'en ceste angoisse, estant a six pas de la terre, il ne s'est pas ressouvenü de scavoir nager, & qu'il n'a erigè que le bras droict hors de l'eau, criant a l'ayde, & laissant la main gauche dessous l'eau, ce quj pourroit ésmouvoir telles pensées, autrement la charitè nous oblige de croire, qu'il sera mort Chrestienement[.] Quj a bien vescu; ne peut pas mal mourir. [[173v]] O Dieu aye<s> pitié de nos miseres!<sup>806</sup>

Von Plötzkaw<sup>807</sup>, kömbt itzt bericht eyn, alß gienge Königsmarck<sup>808</sup> auf Franckenhausen<sup>809</sup>, iedoch ists alles vngewiß.

Ein gefangener Crabahte<sup>810</sup>, ist ihnen endtritten, so mitt vor Eißleben<sup>811</sup> gewesen.

Extra zu Mittage Caspar Pfau<sup>812</sup> gehabt.

Bin Nachmittags hinauß hetzen geritten, vndt haben zwey hasen bekommen, deren zwar einer in ein Fuchsloch gelauffen.

Avis<sup>813</sup>: daß die winterquartier außgetheilet sein sollen, Zerbst<sup>814</sup> bekähme das Piccolominische<sup>815</sup> leibRegiment Deßaw<sup>816</sup> den Obersten Spiegel<sup>817</sup>, Cöhten<sup>818</sup>, den Obersten Montecuculj<sup>819</sup>, vndt

---

796 *Übersetzung*: "Nachricht"

797 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

798 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

799 Schweden, Königreich.

800 Oschersleben.

801 *Übersetzung*: "Nachricht"

802 Ballenstedt.

803 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

804 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

805 Nickert.

806 *Übersetzung*: "Die Abergläubischen sagen, dass es der Nickert ist, der ihn an der linken Hand gezogen hat. Gott wolle es nicht. Aber das ist seltsam, dass er sich in dieser Angst, als er in sechs Schritten vom Land entfernt war, nicht erinnert hat, schwimmen zu können, und dass er nur den rechten Arm aus dem Wasser erhoben hat, als er um Hilfe rief, und die linke Hand unter Wasser ließ, was solche Gedanken erregen könnte, ansonsten verpflichtet uns die Nächstenliebe zu glauben, dass er christlich gestorben sein wird. Wer gut gelebt hat, kann nicht schlecht sterben. Oh Gott, habe Mitleid mit unseren Nöten!"

807 Plötzkau.

808 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

809 Frankenhausen (Bad Frankenhausen).

810 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

811 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

812 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

813 *Übersetzung*: "Nachricht"

Bernburgk<sup>820</sup> ein Regiment zu fuß. Sie besorgen<sup>821</sup>, numehr seye es mit vns geschehen. Die Bayerische<sup>822</sup> armèe soll auch im marchiren seyn.

Avis<sup>823</sup> von Wettin<sup>824</sup>, daß der feindt<sup>825</sup> mitt 2 mille<sup>826</sup> pferden, Manßfeldt<sup>827</sup> endtsetzt, meisten niedergehawet, 5 standarden vndt Obersten Baron de Four<sup>828</sup> bekommen, bitten den alhiesigen Crabahten Rittmeister<sup>829</sup>, er solle die vberfuhr wol verwahren, weil der Königsmarck sich noch bey Eißleben, gewiß aufhelt.

Mein kleines Töchterlein Anne Sofichen<sup>830</sup>, bekömbt nun das fieber. Gott wolle es stärken, vndt zur beßerung dem lieben kinde gnediglich verhelffen.

[[174r]]

Meiner kutzschen wilden<sup>831</sup> eine, die Zeptzigerinn, hat gefohlet, vndt ein Stuhntenfohlen gebracht. Gott gebe mir gedeyen vndt glück, zu allten, vndt Jungen pferden.

## 23. Februar 1642

☞ den 23. Februarij<sup>832</sup>: 1642.

Nach erst eingelangtem avis<sup>833</sup>, das Königsmarck<sup>834</sup> noch stünde, kömbt eine beßere post, das er nach Sangerhausen<sup>835</sup> gegangen. Gott helfe fernner mitt gnaden. Die Kayserliche<sup>836</sup> schifbrügke soll erst in 1½ tagen, fertig werden.

Castiga Vellacos, borrachos.<sup>837</sup>

---

814 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

815 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

816 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

817 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

818 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

819 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

820 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

821 besorgen: befürchten, fürchten.

822 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

823 *Übersetzung*: "Nachricht"

824 Wettin (Wettin-Löbejün).

825 Schweden, Königreich.

826 *Übersetzung*: "tausend"

827 Mansfeld.

828 Desfours, Johann Jakob (gest. 1643).

829 Jankowitz, Johann (gest. 1654).

830 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

831 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

832 *Übersetzung*: "des Februar"

833 *Übersetzung*: "Nachricht"

834 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

835 Sangerhausen.

836 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

837 *Übersetzung*: "Züchtige betrunkene Missetäter."

In die wochenpredigt conjunctim<sup>838</sup>, da des von Einsidels<sup>839</sup> plötzlichen falls, (nach der predigt) abkündigung<sup>840</sup> beschehen, vndt die Gemeine<sup>841</sup> zum leichbegengnüß, invitiret<sup>842</sup> worden.

Avis<sup>843</sup> von Ascherßleben<sup>844</sup>, vndt Staßfurt<sup>845</sup>, daß die ergangene aufhebung des der blocquade vor Manßfeldt<sup>846</sup> gewiß, vndt das fußvolck<sup>847</sup> mehrentheilß, wehre niedergehawen worden, die Reüttereÿ aber, wehre guten theilß außgerißen, des Obristen Kochs<sup>848</sup> wittwe<sup>849</sup>, sampt andern officirern, hetten die Schwedischen<sup>850</sup> gefangen weggeführt.

[[174v]]

Ich habe die beyden kutzscher<sup>851 852</sup>, (so den Einsidel<sup>853</sup> so liederlich inß waßer<sup>854</sup> geworfen) ihrer achtägigen incarceration<sup>855</sup> liberiren<sup>856</sup>, <von hofe schaffen> vndt auf 5 Jahr lang, des landes<sup>857</sup> verweysen laßen, so Sie auch verschwehren<sup>858</sup> müßen.

Extra zu Mittage, den CammerRaht<sup>859</sup> gehabt.

Nachmittags, in schönem wetter, bin ich mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin<sup>860</sup>, vndt beyden Schwestern<sup>861</sup>, in garten spatzirt.

Avis<sup>862</sup>: von Plötzkau<sup>863</sup> daß ich ein starckes Regiment zu fuß, hingegen die anderen, schwache Regimenter zu pferde bekommen sollen, begehren, ich soll hin, wiewol Sie vetter Casimirn<sup>864</sup>,

---

838 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

839 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

840 Abkündigung: Bekanntgabe von einer erhöhten Stelle aus.

841 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

842 invitiren: einladen.

843 *Übersetzung*: "Nachricht"

844 Aschersleben.

845 Staßfurt.

846 Mansfeld.

847 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

848 Koch, Curt (gest. 1642).

849 Koch (2), N. N..

850 Schweden, Königreich.

851 Reese, Lorenz.

852 Nicht vollständig ermittelt.

853 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

854 Saale, Fluss.

855 Incarceration: Einkerkering, Gefängnis.

856 liberiren: befreien, freilassen.

857 Anhalt, Fürstentum.

858 verschwören: stark schwören.

859 Mechovius, Joachim (1600-1672).

860 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

861 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

862 *Übersetzung*: "Nachricht"

863 Plötzkau.

864 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

auch dergleichen aufgetragen haben, nebenst dem Obersten Werder<sup>865</sup>, zu negociiren<sup>866</sup>. Viel köche verderben das krautt. Man drowet auch, mein hauß zu besetzen.

On m'a averty, que la mayson de Hollstein<sup>867</sup>, auroit intercedè auprès des Swedois<sup>868</sup>, d'avoir èsgard a l'estat de ma femme, & de ne la molester. *perge*<sup>869</sup> Si cela est, on a süjet, d'en remercier, la dite mayson de Hollstein, & de v<l>ouer ceste courtoysie veu qu'elle se fait de leur propre mouvement, sans que nous y pensions le moins<sup>870</sup> *perge*<sup>871</sup> & personne le peut, nj doibt prendre en mauveyse part<sup>872</sup>.

## 24. Februar 1642

[[175r]]

den 24. Februarij<sup>873</sup>: 1642.

Dieweil ich gesehen, daß die angetragene erinnerung Meiner rayse an Ertzherzog<sup>874</sup> mehr ein compliment<sup>875</sup> alß Ernst gewesen (zumahlen da das Memorial<sup>876</sup> auf Fürst Johann Casimir<sup>877</sup> schon eingerichtet gewesen) habe ich dilatorisch mich erkläret, vndt werde meine zeitt schon observiren<sup>878</sup>. So weiß man auch noch nicht eigentlich, wo, vndt an welchem ortt, der Ertzhertzogk anzutreffen, vndt dörfte an dem paß des vbergangs der Schifbrücke lange hallten, vndt verziehen müßen.

Man hat diesen Morgen nicht seen können, wegen des stargken frosts. Gestern, vndt ehegestern, ist dergleichen gewesen. Sonst ist man vor drey tagen, Gott lob, mitt der gersten außSaht, in diesem Ampt Bernburgk<sup>879</sup>, fertig worden. Erbsen seindt auch geseet. Aber mitt der haberaußSaht, hat es biß dato<sup>880</sup> noch nicht angefangen werden können.

---

865 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

866 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

867 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein).

868 Schweden, Königreich.

869 *Übersetzung*: "usw."

870 *Übersetzung*: "Man hat mich benachrichtigt, dass sich das Haus Holstein bei den Schweden dafür verwendet hätte, auf den Zustand meiner Frau Rücksicht zu nehmen und sie nicht zu belästigen. Wenn das so ist, hat man Grund, dem besagten Haus Holstein dafür zu danken und diese Höflichkeit zu loben, da sie aus ihrem eigenen Antrieb geschehen ist, ohne dass wir im Geringsten daran dachten"

871 *Übersetzung*: "usw."

872 *Übersetzung*: "und niemand kann noch soll es übel aufnehmen"

873 *Übersetzung*: "des Februar"

874 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

875 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

876 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

877 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

878 observiren: einhalten, beachten.

879 Bernburg, Amt.

880 *Übersetzung*: "heute"

Itzt wirdt lermen allenthalben, weil die armèe, sonderlich die Bayerische<sup>881</sup> in vollem marsch begriffen. Fürst Johann Casimir soll fortt. Sein hofmeister [[175v]] Börstel<sup>882</sup>, vndt Secretarius<sup>883</sup> Geese<sup>884</sup>, seindt an vnß geschickt, mitt creditivuen<sup>885</sup>. *etcetera* Begehren gelt, zun zehrungskosten, vndt presenten.

Der Ertzhertzog<sup>886</sup> schreibt an vnß, will vnß vier Regimenter zuweysen, zu verpflegen, vndt vnser landt<sup>887</sup> zu bedecken.

Oberste Werder<sup>888</sup>, Caspar Pfaw<sup>889</sup>, Börstel, Geese vndt andere reysen mitt. 150 {Thaler} sollen vor den general Quartiermeister<sup>890</sup> 200 {Thaler} zun raysekosten, auf so eine ferne rayse etwan zweyer meilen.

Obrist Spiegel<sup>891</sup> liegt zu Micheln<sup>892</sup>. Soll *Salva Guardia*<sup>893</sup> anhero<sup>894</sup> schicken, darumb ich geschrieben.

Zu Cöhten<sup>895</sup>, soll eine zusammenkunft werden, derowegen wir die eintheilung der einquarttirten, vor vnß zu behallten *hoc est*<sup>896</sup> den condominat<sup>897</sup> zu stabiliren<sup>898</sup>.

Vnsere leütte, haben diesen Morgen, eine rencontre<sup>899</sup> vor Zeptzig<sup>900</sup> gehabt, mitt partien<sup>901</sup>, welche daß Forwergk anfallen, vndt im felde, vnh vndt pferde hinweg zu nehmen, sich vnderstanden, aber doch abgetrieben worden.

Risposta<sup>902</sup> vom Piccolomini<sup>903</sup> cortesisch<sup>904</sup>. Gibt mir zu erkennen, daß durch nachlässigkeit etzlicher wachten [[176r]] an der Bude<sup>905</sup>, der Königsmarck<sup>906</sup> durchgelaßen wehre. Also wehre

---

881 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

882 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

883 *Übersetzung*: "Sekretär"

884 Geese, Bernhard (1595-1659).

885 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

886 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

887 Anhalt, Fürstentum.

888 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

889 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

890 Reich, Karl Friedrich von (1612(?)-1647).

891 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

892 Micheln.

893 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

894 Bernburg.

895 Köthen.

896 *Übersetzung*: "das heißt"

897 Condominat: Mitherrschaft, Mitregierung.

898 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

899 *Übersetzung*: "Zusammenstoß"

900 Zepzig.

901 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

902 *Übersetzung*: "Antwort"

903 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

904 cortesisch: höflich.

905 Bode, Fluss.

ihm sein intent<sup>907</sup>, (welches nur zu aufhebung der blocquade vor Manßfeldt<sup>908</sup>, nicht aber zur faßung einiges posto<sup>909</sup> angesehen gewesen) angangen. Es wehre aber schon viel Reütterey hinüber, ihn zu verfolgen, darumb sollte auch die prætion des commandanten<sup>910</sup> zu Manßfeldt<sup>911</sup> baldt aufgehoben<sup>912</sup> werden. Jch sollte mich versichert hallten, wann er eintzige gefahr wüste, darinnen ich begriffen sein sollte, er wollte schon vnerinnert mein bestes suchen. heütte würde daß häuptquartier zu Rosemburg<sup>913</sup> sein. Wollte ich dahin schigken, vndt begehrte noch Fußvolck<sup>914</sup> sollte ichs haben, so viel ich wollte, wiewol es scheint, daß er es an itzo vor vnnöhtig erachtete, vndt offerirt sich sonsten zu allem guhten.

Der Oberste Wolf<sup>915</sup> hat sich bey mir præsentirt, weil er sein quartier zu Lattori<sup>916</sup> hatt. Je luy ay fait present d'un grace denier d'or, pour les bons services rendüs dernierement l'an passè, & il a rendü beaucoup de remerciements, pour cela. J'ay fait aussy donner a ses gens, deux sacs d'avoyne, a leur requeste, n'ayans rien au quartier.<sup>917</sup>

[[176v]]

Obrist Spiegel<sup>918</sup> hat mir von Micheln<sup>919</sup>, einen cornet<sup>920</sup> mitt 9 Reütern, zun *Salva Guardia*<sup>921</sup> geschicktt, so ich vertheilet, vndt ist voller complimenten<sup>922</sup> gewesen.

Der Commendant<sup>923</sup> von Manßfeldt<sup>924</sup> schreibt an Mich, Jch wüste wol, wie ich mitt ihm, wegen der contribution stünde (da doch alles in Meinem abwesen zu Wien<sup>925</sup>, alhier<sup>926</sup> vorgangen) ob er schon etzliche<ezliche> wochen lang, wehre blocquirt gewesen, So wollte er doch seine retardaten<sup>927</sup> richtig haben, weil er numehr sejnen fejndt veriagt hette, vndt waß dergleichen Bravaden<sup>928</sup> mehr sejndt. Jch habe <ihm> nichts drauf antwortten mögen, alß daß dem bohten

---

906 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

907 Intent: Absicht, Vorhaben.

908 Mansfeld.

909 *Übersetzung*: "Platz"

910 Weiß, Karl (gest. 1644).

911 Mansfeld.

912 Hier: aufgehoben.

913 Klein Rosenberg.

914 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

915 Wolf, Johann (1605-1644).

916 Latdorf.

917 *Übersetzung*: "Ich habe ihm einen Gnadenpfennig aus Gold für die guten, im vergangenen Jahr unlängst geleisteten Dienste geschenkt, und er hat dafür viele Dankbezeugungen gemacht. Ich habe auch seinen Leuten auf ihre Bitte zwei Säcke Hafer geben lassen, da sie nichts im Quartier haben."

918 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

919 Micheln.

920 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

921 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

922 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

923 Weiß, Karl (gest. 1644).

924 Mansfeld.

925 Wien.

926 Bernburg.

927 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

928 Bravade: Prahlerei.

gesagt worden, er sollte mir solche schreiben nicht mehr bringen. Er sollte schon gehörige antwort drauf erlangen.

## 25. Februar 1642

☞ den 25. Februarij<sup>929</sup> : 1642.

Meines pagen Augustj hohenfelders<sup>930</sup> vetter<sup>931</sup>, ein leütenampt vndter den Druckmüllerischen harquebuzirern ein rechter feiner cavaglier<sup>932</sup>, hat mich besucht.

Avis<sup>933</sup> vom Obersten Wolf<sup>934</sup>, daß der Ertzhertzogk<sup>935</sup> noch heütte zu Rosebergk<sup>936</sup>, Still liegen werde vndt vielleicht Morgen auch.

Mejn dorf Dröble<sup>937</sup>, hat heütte zu brennen angefangen, Jst aber baldt wieder, gelöscht worden.

[[177r]]

heütte Nachmittags, habe ich daß leichbegängnüß des guten Geörg hauboldts von Einsidel<sup>938</sup> Sehligen, mit meiner præsentz, celebriren helfen, vndt dem leichSermon, in der kirche vorm berge<sup>939</sup>, beygewohnt. *Magister Sax*<sup>940</sup> hats gar gut gemacht, vndt sonderlich diesen paß schön außgeleget, wie wir vnß mitt vnzeittem vorvrtheil, (alß ob solcher plötzliche Todesfall, den verstorbenen verdammen müßte,) nicht versündigen, sondern auß vielen vmbstenden das beste hoffen, vndt an seinem Christlichem ende, nicht zweifeln sollten *et cetera*[.] <Gott laße es vns, zur warnung dienen.>

Jch folgte stracks auf die leiche, vndt neben mir, gienge zur lincken handt, heinrich Friederich von Einsidel<sup>941</sup>, des abgestorbenen bruder, Mein Raht vndt hofmeister darnach folgten <alß> zwey vndt zwey, die vom Adel, Rächte, vndt Doctores<sup>942</sup>, *etcetera* Jtem<sup>943</sup>: daß Adelige Frawenzimmer, postea<sup>944</sup> die hofdiener, endlich die hof vndt <hofmägde> vndt Stadtweiber, *etcetera*[.]

In wehrender predigt, wardt ein Tumult, daß etzliche Reütter, die leütte auf den straßen, nicht weit von der kirche, vmb eßende wahre beraubten, vndt viel geschreyes machten. Sittsahme verständige leütte aber, ließen sich das nicht irren, Sondern [[177v]] blieben an ihren stellen sitzen, weil ohne

---

929 *Übersetzung*: "des Februar"

930 Hohenfeld, August von.

931 Hohenfeld, Wolfgang von (1616-1679).

932 *Übersetzung*: "Edelmann"

933 *Übersetzung*: "Nachricht"

934 Wolf, Johann (1605-1644).

935 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

936 Klein Rosenburg.

937 Dröbel.

938 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

939 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

940 Sachse, David (1593-1645).

941 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

942 *Übersetzung*: "Doktoren"

943 *Übersetzung*: "ebenso"

944 *Übersetzung*: "hernach"

daß, die gehörige Notturfft, angeordnet wardt, liederliche vndt forchtsahme leütte aber, (vnerachtett der hofprediger<sup>945</sup> Sie bey dem gehör Göttliches wortts zu verharren, vermahnete,) lieffen zur kirche hinauß, sonderlich die weibspersohnen.

Auf den Sargk, jst ein degen vndt Sporen geleyet, aber kein pferdt nachgeführt worden.

An die kirche vorm berge<sup>946</sup>, zu Sankt Ægidij; jst er<sup>947</sup> begraben. Gott wolle ihm, sampt allen fromme Christen, vndt außgewählten gläubigen, eine Sehlige, vndt fröliche aufferstehung, zum ewigen leben, geben, vndt verleyhen, an jehnem großen Tage, Amen.

Ejn Regiment ist auch diesen abendt zu Palbergk<sup>948</sup> eingefallen, vndt es werden allenthalben von den partien<sup>949</sup>, bohten begehrt, auch hinweg genommen.

## 26. Februar 1642

den 26. Februarij<sup>950</sup>: 1642.

Die vngewöhnliche kälte in dieser zeitt, helt dermaßen an, das es so hart gefrieret, daß man ein par tage hero, weder seen noch pflügen kan, vndt es dörrfte wol die Sahle<sup>951</sup> zufrieren.

Es seindt heütte vndterschiedliche feuer gesehen worden.

Reconciliatio<sup>952</sup> avec MalHerbe<sup>953</sup> a cause des<sup>954</sup> capriccij di tre giornate<sup>955</sup>.

[[178r]]

Caspar Pfaw<sup>956</sup> ist mitt verhülletem häupt, auß dem läger wiederkommen, weil er zu Rosenberg<sup>957</sup> im absteigen von der kutzsche, in des Graven von Barby<sup>958</sup> hofe einen gefährlichen fall gethan. Der Ertzhertzog<sup>959</sup>, ist diese Nacht von Rosenberg, eilends aufgebrochen, nacher Dresen<sup>960</sup> [!], mittlerweyle vetter Casimir<sup>961</sup>, bey dem Graven zu gast gewesen. Piccolomini<sup>962</sup> aber, bleibt noch bey

---

945 Sachse, David (1593-1645).

946 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

947 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

948 Baalberge.

949 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

950 *Übersetzung*: "des Februar"

951 Saale, Fluss.

952 *Übersetzung*: "Versöhnung"

953 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

954 *Übersetzung*: "mit dem bösen Kraut wegen der"

955 *Übersetzung*: "Launen von drei Tagen"

956 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

957 Klein Rosenburg.

958 Barby und Mühligen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

959 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

960 Dresden.

961 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

962 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

der armée. Archidux<sup>963</sup> soll baldt wiederkommen. Darnach mitt Piccolomini nacher Wien<sup>964</sup> gehen. Conte de Suys<sup>965</sup> soll interim<sup>966</sup> commandiren, biß hertzog Frantz Albrecht<sup>967</sup>, zur armée kömbtt. *etcetera* Man will vnß nacher Cöhten<sup>968</sup> haben, dann von den 4 Regimentern sollen wir 3 haben zupferde. Auf 100 {Thaler} contribution wirdt die eintheilung 1½ *compagnien* gemacht, ut puto<sup>969</sup>, vndt müßte<sup>970</sup> keiner den andern vberschnellen<sup>971</sup>.

Schreiben vom Kayser<sup>972</sup>, wirdt n<möchten> doch die Sahle<sup>973</sup> defendiren<sup>974</sup> vndt die darzu behufige<sup>975</sup> Regimenter mitt aller Notturft versehen laßen, welches auch Archidux<sup>976</sup> schriftlich zu erkennen gegeben, Fürst Johann Casimir.

Der Churfürst von Sachsen<sup>977</sup>, reümbt alle seine lande<sup>978</sup> dem Ertzhertzogk ein, zur defension<sup>979</sup> wieder den Feindt<sup>980</sup>. *et cetera*

Theilß sagen die Schweden gehen an die Weeser<sup>981</sup>.

[[178v]]

Jch habe vmb eingefallener vnvermuhteter geschäfte willen, in die præparationspredigt<sup>982</sup>, nicht gehen können.

Der hertzogk Frantz Albrecht von Sachßen Lawenburgk<sup>983</sup>, soll auch baldt anhero<sup>984</sup> kommen, auf die nähe, vndt die armée in abwesen des Ertzhertzogens<sup>985</sup>, vndt Piccolominj<sup>986</sup>, commandiren.

## 27. Februar 1642

---

963 *Übersetzung*: "Der Erzherzog"

964 Wien.

965 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

966 *Übersetzung*: "inzwischen"

967 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

968 Köthen.

969 *Übersetzung*: "wie ich vermute"

970 müssen: dürfen.

971 überschnellen: betrügen, überlisten.

972 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

973 Saale, Fluss.

974 defendiren: verteidigen.

975 behufig: erforderlich, geeignet, dienlich.

976 *Übersetzung*: "der Erzherzog"

977 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

978 Sachsen, Kurfürstentum.

979 Defension: Verteidigung.

980 Schweden, Königreich.

981 Weser, Fluss.

982 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

983 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

984 Bernburg.

985 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

986 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

⊙ den 27. Februarij<sup>987</sup> : 1642.

Die avisen<sup>988</sup> von Cöhten<sup>989</sup>, geben:

Daß in Engellandt<sup>990</sup>, die sachen noch vbel stehen. Viel Tausendt, seyen vors parlament<sup>991</sup> kommen, vndt begehren satisfaction. Der König<sup>992</sup> ist noch vneins mitt ihnen. hat secours<sup>993</sup> von Franckreich<sup>994</sup>, begehret. Es stehet darauff, das die Königin<sup>995</sup> mitt dem Printzen<sup>996</sup>, soll in Franckreich geschickt werden. Solches will das parlament mit aller Macht verhindern. Die Irrländer<sup>997</sup> fahren fort, mitt ihren grawsamkeiten, vndt Thätlichen beginnen, wieder die reformirten. hingegen, thun die Engelländer daselbst, neben den Schotten<sup>998</sup>, auch nicht feyren. Die Jren zwar haben ein manifest außgehen laßen, darinnen Sie sich erklären, nichts feindsehliges wieder ihren gesalbten König vndt herren vorzunehmen, [[179r]] nur wieder seine böse ministros<sup>999</sup> die des Königes<sup>1000</sup> gühtigkeit, vndt autoritet mißbrauchten. Begehren ein freyes parlament wie die Schotten<sup>1001</sup>, vndt extirpation<sup>1002</sup> der Calvinischen rēl Secte (wie sie es tituliren) auch völlige Freyheit, des vhrallten Catolischen glaubens, vndt Bābstischen hierarchiæ<sup>1003</sup>, restitution der geistlichen &cetera von zeitten der Königin Elisabeth<sup>1004</sup> an, etcetera vndt dergleichen. Wollen des Königes hoheit, wieder das parlament<sup>1005</sup> defendiren<sup>1006</sup>, vndt die vor rebellen hallten, welche das parlament dem König gleich, oder vber denselben achten vndt hallten.

In hollandt<sup>1007</sup> rüstet man sich zum freyen Feldtzuge. Die alliantz mitt Portugal<sup>1008</sup> sol geschlossen sein, wiewol es gewaltige Mißverstände gibt, daß die holländer oder ihre compagnien Angola<sup>1009</sup> eingenommen, deßen sich Portugall annaßet.

---

987 *Übersetzung*: "des Februar"

988 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

989 Köthen.

990 England, Königreich.

991 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

992 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

993 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

994 Frankreich, Königreich.

995 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

996 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

997 Irland, Königreich.

998 Schottland, Königreich.

999 *Übersetzung*: "Diener"

1000 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1001 Schottland, Königreich.

1002 Extirpation: Ausrottung.

1003 *Übersetzung*: "Hierarchie"

1004 Elisabeth I., Königin von England und Irland (1533-1603).

1005 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1006 defendiren: verteidigen.

1007 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1008 Portugal, Königreich.

1009 Angola.

Den Jungen Printz Wilhelm von Vranien<sup>1010</sup>, soll Franckreich<sup>1011</sup> köstlich<sup>1012</sup> beschenckt haben, auf drey Tonnen goldes wehrt, mitt schönen kutzschen, vndt pferden, giojellen<sup>1013</sup> vndt dergleichen. Quo plus sunt potæ, plus sitiuntur aquæ.<sup>1014 1015</sup>

[[179v]]

Die Weymarischen<sup>1016</sup>, progredijren<sup>1017</sup> auch im Stift Cölln<sup>1018</sup>. hatzfeldt<sup>1019</sup> stärgkt sich. Die Stadt Cölln<sup>1020</sup>, will nicht neütral bleiben. hat sich numehr, Kayserisch<sup>1021</sup> erklärt. Pfaltz Newburgk<sup>1022</sup> ist zu Düßeldorf<sup>1023</sup> neütral.

Vndterschiedliche aviß<sup>1024</sup> von Ballenstedt<sup>1025</sup>, wie der <Manßfeldische<sup>1026</sup>> Commendant<sup>1027</sup>, lose händel, vndt Rodomontaden<sup>1028</sup> machtt, vndt alles bundt vber kehren will, wegen restirender<sup>1029</sup> contributionen &cetera[.]

Item<sup>1030</sup>: daß die Zerbst[isch]en<sup>1031</sup> mutiniren<sup>1032</sup>, wegen des Tempj<sup>1033</sup>; vndt des schadens, so sie an itzo erlitten.

Der Præsident<sup>1034</sup> hat das podagra<sup>1035</sup>, Caspar Pfaw<sup>1036</sup> aber, das vnglücksehlige loch jm kopf, also daß vnsere consilia<sup>1037</sup> gar schwach stehen. Gott seye vnser helfer, vndt schutzherr. Der

---

1010 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

1011 Frankreich, Königreich.

1012 köstlich: prächtig, herrlich, schön.

1013 Giojelle: Juwel.

1014 *Übersetzung*: "Je mehr sie Wasser trinken, desto durstiger werden sie."

1015 Zitat aus Ov. fast. 1, 216 ed. Holzberg 42012, S. 18f..

1016 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1017 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

1018 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

1019 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

1020 Köln.

1021 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1022 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

1023 Düsseldorf.

1024 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1025 Ballenstedt.

1026 Mansfeld.

1027 Weiß, Karl (gest. 1644).

1028 Rodomontade: Angeberei, Aufschneiderei.

1029 restiren: schulden, schuldig sein.

1030 *Übersetzung*: "Ebenso"

1031 Zerbst.

1032 mutiniren: sich widersetzen, widerspenstig sein.

1033 Tempj, Francesco.

1034 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1035 *Übersetzung*: "Fußgicht"

1036 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1037 *Übersetzung*: "Ratschläge"

präsident besorget<sup>1038</sup> sich, es werde Bernburg<sup>1039</sup>, wie Eißleben<sup>1040</sup> ergehen, wo ferne ich volck<sup>1041</sup> einnehme.

heütte ist die Sahle<sup>1042</sup> (mitt verwunderung in dieser Jahreszeit) mit grundejß, gegangen.

Extra zu Mittage, der Major halcke<sup>1043</sup>, Erlach<sup>1044</sup>, vndt des hofmeisters Einsidels<sup>1045</sup> haußfraw<sup>1046</sup>.

[[180r]]

Nachmittags bin ich nacher Cöhten<sup>1047</sup>, auf die zusammenkunft gezogen, zun bevorstehenden schwehren Tractaten<sup>1048</sup> wegen einnehmung der Regimenten in die newen winterquartier.

Fürst Johann Casimir<sup>1049</sup> war auch zu Cöhten, vndt der herrvetter Fürst Ludwig<sup>1050</sup>, wiewol vnpaß, hat doch den Tractaten vndt der Mahlzeit beygewohnt.

Der Oberste Noverey<sup>1051</sup> ein Savoyer, vndt des Obristen Spiegels<sup>1052</sup>, Oberster leütenamt<sup>1053</sup>, nebst des Montecuculj<sup>1054</sup> Obrist wachtmeister<sup>1055</sup>, sejndt alhier zu Cöhten, der Tractaten abzuwarten.

## 28. Februar 1642

» den 28. Februarij<sup>1056</sup>: 1642.

Man hat viel zu thun zu disputiren, vndt zu debattiren gehabt den gantzen Tag, vndt ist resolvirt<sup>1057</sup> worden, ich sollte Morgen *gebe gott* mitt dem allerfrühesten, zum Piccolominj<sup>1058</sup> raysen, vndt die vnerträgliche beschwehungen remonstriren<sup>1059</sup>, auch alles auf beßere wege richten helfen. Bodenhausen<sup>1060</sup> vndt meine leütte sollten mittraysen.

[[180v]]

---

1038 besorgen: befürchten, fürchten.

1039 Bernburg.

1040 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

1041 Volk: Truppen.

1042 Saale, Fluss.

1043 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1044 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

1045 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1046 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

1047 Köthen.

1048 Tractat: Verhandlung.

1049 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1050 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1051 Noveroy, Ludwig von.

1052 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

1053 Lützelburg, Friedrich Wilhelm von (ca. 1612-1665).

1054 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

1055 Charles (2), N. N..

1056 *Übersetzung*: "des Februar"

1057 resolviren: entschließen, beschließen.

1058 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1059 remonstriren: Gegendstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

1060 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

Man hat heütte hin vndt wieder, viel fewer gesehen, vndt solche insolentz oder vnvorsichtigkeitt hat der general<sup>1061</sup> selber wie auch seine Officirrer ernstlich verboten.

---

1061 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

# Personenregister

- Alvensleben, Joachim von  
Alvensleben, Valentin Joachim von  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 21  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin  
von 5, 9, 20, 22, 23, 32, 38  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin  
von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-  
Sonderburg 14, 16, 27, 38, 43  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst  
von 4, 18, 23  
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb.  
Landgräfin von Hessen-Kassel 13  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 38,  
39, 43, 47  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin  
von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5, 9,  
20, 22, 23, 32, 38  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 3, 13, 47  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 13, 22  
Baldanus, Martin 4  
Banse, Rudolf 22  
Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf  
von 3  
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von  
3, 43  
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 34  
Benckendorf, Thomas 2, 7, 15  
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 47  
Bombaja, N. N. 27, 28  
Börstel, Christian Heinrich von 3, 13, 14, 40  
Börstel, Hans Ernst von 16  
Börstel, Heinrich (1) von 4, 5, 46  
Bourbon, Henri II de 30  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von  
23  
Brandt, Johann (2) 9, 17  
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig,  
Herzog von 15  
Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog  
von 15  
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.),  
Herzog von 15  
Bünau, Rudolf (3) von 12  
Charles (2), N. N. 47  
Christina, Königin von Schweden 23  
Desfours, Johann Jakob 37  
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 30  
Eberstein, Otto Ludwig, Graf von 25  
Einsiedel, Christian Friedrich von 18  
Einsiedel, Georg Haubold von 7, 10, 18, 20,  
22, 23, 34, 36, 38, 38, 42, 43  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 7, 10, 20, 42,  
47  
Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt  
7, 10, 20, 47  
Elisabeth I., Königin von England und Irland  
45  
Erbling, Peter 4  
Erlach, August Ernst (1) von 3, 4, 5, 7, 7, 9, 24,  
47  
Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 4, 5,  
7  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches  
Reich) 13, 19, 24, 44  
Galilei, Galileo 29  
Gese, Bernhard 40  
Goldacker, Hartmann von 25  
Goschitz, N. N. 18, 19  
Hagen, Bernhard von 7  
Halck, Hans Albrecht von 3, 4, 7, 18, 19, 47  
Hanau, Friedrich Kasimir, Graf von 9  
Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha,  
Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau  
9, 13  
Hanau-Münzenberg, Johann Ernst, Graf von 9,  
13  
Hanau-Münzenberg, Philipp Ludwig III., Graf  
von 9, 13  
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 6, 15, 25, 25, 46  
Henrietta Maria, Königin von England,  
Schottland und Irland, geb. Dauphine von  
Frankreich und Navarra 30, 45  
Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin  
von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 18  
Höfer, Heinrich 21  
Hohenfeld, August von 42

Hohenfeld, Wolfgang von 42  
 Jankowitz, Johann 10, 18, 34, 37  
 Karl I., König von England, Schottland und  
 Irland 6, 6, 8, 23, 30, 45, 45  
 Karl II., König von England, Schottland und  
 Irland 30, 45  
 Klissing, Nikolaus 23  
 Koch, Curt 21, 27, 31, 38  
 Koch (2), N. N. 38  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 16,  
 19, 21, 28, 34, 35, 36, 36, 37, 40  
 Krosigk, Matthias von 3, 3, 22  
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 15, 25  
 Ludwig, Paul 5  
 Ludwig XIII., König von Frankreich 8, 30  
 Lützelburg, Friedrich Wilhelm von 47  
 Mechovius, Joachim 14, 24, 29, 38  
 Medici, Ferdinando II de' 29  
 Milag(ius), Martin 12  
 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe  
 36, 47  
 Nickert 36  
 Nogaret de La Valette, Jean-Louis de 8, 29  
 Nostitz, Karl Heinrich von 7  
 Noverly, Ludwig von 47  
 Oberlender, Johann Balthasar 2, 5, 34  
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 46  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
 von Österreich) 4, 8, 10, 11, 12, 13, 17, 21,  
 24, 25, 28, 30, 31, 37, 46  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 7,  
 10, 12, 13, 14, 14, 18, 19, 24, 25, 33, 39, 40,  
 42, 43, 44  
 Peccatel, Georg von 26  
 Penserin, Heinrich 26  
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw.  
 Kurfürsten von der Pfalz) 30  
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 25  
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf  
 von 46  
 Pfau, Kaspar (1) 7, 13, 14, 15, 18, 19, 24, 31,  
 32, 33, 35, 36, 36, 40, 43, 46  
 Philipp IV., König von Spanien 8  
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.  
 Principe 12, 15, 15, 22, 23, 30, 36, 40, 43,  
 44, 47, 48  
 Quetz, Zacharias von 20  
 Rajkovi#, Nikola 29  
 Reese, Lorenz 23, 38  
 Reich, Karl Friedrich von 40  
 Rindtorf, Abraham von 2, 19, 33  
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 26  
 Sachse, David 32, 42, 43  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 13, 24,  
 44  
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog  
 von 10, 25, 25, 44, 44  
 Salmuth, Heinrich 4  
 Schaffgotsch (1), N. N. von 31  
 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von  
 Schleswig-Holstein) 39  
 Schmidt, Martin 2  
 Schönfeld, Hans von 3  
 Seckendorff, Joachim Ludwig von 24  
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 16  
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,  
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 32, 37  
 Sperreuter, Claus Dietrich von 3  
 Spiegel, Christoph 4  
 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad 36,  
 40, 41, 47  
 Stålhandske, Torsten 10, 25  
 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von 44  
 Tempi, Francesco 3, 8, 46  
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 5, 10, 24  
 Urban VIII., Papst 23, 30  
 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) 15, 22,  
 25  
 Weiß, Karl 16, 27, 31, 35, 41, 41, 46  
 Werder, Dietrich von dem 39, 40  
 Weyland, Johann 2, 4  
 Wolf, Johann 41, 42  
 Wolf (2), N. N. 18, 19

# Ortsregister

- Altenburg (bei Nienburg/Saale) 21  
Angola 45  
Anhalt, Fürstentum 22, 24, 31, 32, 38, 40  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 27, 37  
Anhalt-Dessau, Fürstentum 36  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 36  
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 17  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 36  
Aschersleben 10, 14, 19, 21, 38  
Baalberge 14, 27, 28, 43  
Badeborn 11  
Ballenstedt 2, 4, 7, 11, 15, 26, 27, 31, 35, 36, 46  
Barby 26, 29, 33  
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 12, 22, 37, 40  
Bernburg 3, 6, 9, 10, 14, 18, 22, 22, 23, 27, 32, 33, 40, 41, 44, 47  
Bernburg, Amt 39  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 5, 35, 42, 43  
Bitterfeld (Bitterfeld-Wolfen) 11  
Bleckede 17, 26  
Bode, Fluss 16, 40  
Brandenburg an der Havel 17  
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 15  
Burg bei Magdeburg 8, 11, 12  
Calbe 28, 29  
Coesfeld 23  
Delitzsch 11  
Dessau (Dessau-Roßlau) 13, 14, 23, 26  
Dresden 43  
Dröbel 42  
Drömling, Landschaft 7, 15  
Düsseldorf 46  
Egeln 29, 32  
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 31, 35, 36, 36, 47  
Elbe (Labe), Fluss 8, 10, 11, 12, 14, 14, 18, 19, 21, 31  
England, Königreich 8, 25, 30, 45  
Erfurt 31  
Erxleben 12  
Florenz (Firenze) 29  
Franken 26  
Frankenhausen (Bad Frankenhausen) 36  
Frankreich, Königreich 6, 8, 20, 29, 34, 45, 46  
Gardelegen 12, 24, 29  
Goslar 20  
Gröna 5, 20, 34  
Gröningen 7, 32  
Großbritannien 25  
Groß Salze (Bad Salzelmen) 12, 26, 29  
Güsten 18  
Halberstadt 12, 19, 26, 29, 34  
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 16, 32  
Hanau 13  
Hanau, Grafschaft 9  
Hanau-Münzenberg, Grafschaft 9  
Harz 26  
Harzgerode 4  
Harzgerode, Amt 16  
Havel, Fluss 12  
Havelwinkel 14  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 9, 21  
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 25  
Hildesheim 27  
Hildesheim, Hochstift 15  
Hohenerxleben 16, 19  
Holstein, Herzogtum 7  
Hoym 11, 26, 27  
Irland, Königreich 6, 20, 25, 34, 45  
Jülich 8  
Jüterbog 8, 12  
Katalonien, Fürstentum 8, 20  
Kempfen 20, 34  
Klein Rosenberg 29, 33, 41, 42, 43  
Köln 34, 46  
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 46  
Köthen 5, 10, 12, 13, 14, 23, 29, 40, 44, 45, 47  
Latdorf 41  
Leipzig 27  
Loburg 24, 30, 33  
London 6, 20

Lyon 30  
 Magdeburg 12, 13, 16, 19, 23, 29  
 Magdeburg, Erzstift 16, 32  
 Mähren, Markgrafschaft 2  
 Mansfeld 11, 16, 17, 19, 21, 27, 31, 34, 35, 37, 38, 41, 41, 41, 46  
 Micheln 40, 41  
 Moskauer Reich (Großrussland) 15  
 Münster 6, 8  
 Neuwaldensleben (Haldensleben I) 12, 19, 21, 22, 28  
 Neuss 6, 8, 20  
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 6, 8, 25, 45  
 Obersächsischer Reichskreis 13  
 Oschersleben 16, 32, 36  
 Osmanisches Reich 15, 20  
 Osnabrück 6, 8  
 Österreich, Erzherzogtum 2  
 Ostindien 21  
 Paris 30  
 Pfaffenbusch 12, 33  
 Plötzkau 5, 20, 22, 22, 34, 35, 36, 38  
 Poley 24  
 Pommern, Herzogtum 10  
 Portugal, Königreich 25, 45  
 Prag (Praha) 34  
 Saale, Fluss 5, 20, 22, 29, 33, 33, 34, 38, 43, 44, 47  
 Sachsen, Kurfürstentum 11, 23, 31, 44  
 Salzwedel 5, 21  
 Sangerhausen 37  
 Schaumburg, Grafschaft 9  
 Schönebeck 11, 12  
 Schöningen, Amt 32  
 Schottland, Königreich 25, 45, 45  
 Schweden, Königreich 8, 10, 11, 12, 14, 15, 17, 18, 19, 21, 22, 24, 25, 26, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 36, 37, 38, 39, 44  
 Schweiz, Eidgenossenschaft 6  
 Spanien, Königreich 6, 20, 34  
 Staßfurt 26, 31, 38  
 Tochheim 29  
 Ummendorf 32  
 Wanzleben 16  
 Weser, Fluss 32, 44  
 Wettin (Wettin-Löbejün) 37  
 Wien 7, 20, 27, 28, 41, 44  
 Windsor 30  
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 25  
 Zepzig 31, 40  
 Zerbst 8, 12, 15, 28, 33, 46  
 Zinkenbusch 20

# Körperschaftsregister

England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 6, 6, 8, 30, 45, 45  
Weimarische Armee 6, 6, 8, 20, 25, 34, 46